

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



No. 3 - Dezember 2017 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Hotel Taube am Kirchplatz

Ein neuer Zeitabschnitt beginnt

Warum das Montafon eine Marke braucht

Die neue Markenstrategie

Der KiLitz öffnet seine Türen

Der erste Ganztageskindergarten im Montafon

In eigener Sache...



Was machen eigentlich die Gärtner der Gemeinde im Winter?

Neben dem Einsatz bei der Schneeräumung überwintern Eugen und Joachim einen Teil unseres Blumenschmuckes und ziehen Pflanzen auf, damit Schruns im Frühjahr wieder in voller Blumenpracht erstrahlt.

Inhalt

06–13	Soziales Bildung
06	Neuigkeiten im Eltern-Kind-Zentrum
08	Der KiLitz öffnet seine Türen
09	Aktuelles aus der Musikschule
11	Spenden-Aktion mit Kunstwerken von Paul Flora für den Krankenpflegeverein
12	Mit „Kompass“ in die Arbeitswelt
13	Fahrradprüfung geschafft!

14–26	Wirtschaft Tourismus Bauen
14	Warum das Montafon eine Marke braucht
16	Montafoner Winterzauber
17	Neue Volksbank-Filiale im Montafon
18	Hotel Taube am Kirchplatz
22	Löwen Hotel Montafon mit TOP COMPANY-Gütesiegel ausgezeichnet
25	Vorfreude auf Universum Montafon

27–44	Freizeit Vereine Kultur
31	Eislaufen.Eishockey.Eisdisco.Eisstockschießen
32	Kindersportfestival begeisterte
34	Das Montafon zu Gast auf der Wiener Wies'n 2017
35	Kunstforum Montafon 2018: Kreative Abenteuer und Erlebnisse
39	50 Jahre Judo Club Montafon
41	Silvretta Montafon Opening
42	Montafoner Buratag – Viehausstellung der Region Montafon in Schruns

45–51	Bürgerservice
45	PI Schruns unter neuer Leitung
47	Winterzeit ist Einbruchszeit
48	Information vom Müllmax
49	Abfallterminkalender
51	Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns



Vorwort

**Liebe Schrunserinnen und Schrunser,
geschätzte Leser,**



mit dem Start der heurigen Wintersaison beginnt für das Traditionshaus Hotel Taube am Kirchplatz in Schruns eine neue Ära. Seit 1921 hat die Familie Nels die Geschicke dieses besonderen Hauses mit dem einzigartigen Taubengarten geleitet und damit unseren Ort maßgeblich geprägt. Ob Urlaubserinnerungen von Ernest Hemingway, das legendäre Taubenparlament oder das Bier nach der Fronleichnamsprozession im Taubengarten, das Hotel Taube mit Josef „Pepsi“ Nels war die letzten Jahrzehnte ein wichtiger Teil unseres Dorflebens und wird es auch weiterhin sein. Die neuen Eigentümer planen das Haus behutsam in die neue Zeit überzuführen, ohne dabei die Vergangenheit zu vergessen. Wir haben deshalb dieses besondere Haus und die Familien Nels in den Mittelpunkt dieser Ausgabe gestellt.

Nicht vergessen möchte ich ein weiteres Traditionshaus in Schruns, welches zur Wintersaison im neuen Glanz erstrahlt, die Adler Alpen Apartments in direkter Nachbarschaft zur Krone an der Außerlitzstraße. Das ehemalige Gasthaus und Gästepension Adler wurde mit dem benachbarten Haus Peter-Peter verbunden und von seinem Besitzer mit beträchtlichem Aufwand aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Die Adler Alpen Apartments sind ein Schmuckstück mit mehr als 60 Betten auf 4-Stern Niveau und damit ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Tourismusgemeinde.

Eine florierende Wirtschaft ist wichtig, denn sie liefert einen wesentlichen finanziellen Beitrag zum Haushalt unserer Gemeinde. Bereits im letzten Jahr konnte der Gemeindehaushalt stabilisiert und die Neuverschuldung der Gemeinde reduziert werden. Auch dieses Jahr zeichnet sich bereits ein gutes Jahresergebnis ab, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass für die nächsten Jahre auch große Investitionen anstehen werden.

Das mit Abstand größte kommunale Projekt der nächsten Zeit wird die Sanierung oder möglicherweise der Neubau unserer Volksschule. Die Anforderungen an moderne Schulen sowie an die Pädagogik steigen und das bestehende Gebäude kann diese nicht mehr erfüllen. Zu kleine Klassenräume, eine provisorische Containerklasse als Anbau und ein ausgelagerter Werkraum sind klare Anzeichen dafür, dass die Schule nicht mehr ausreicht. Eine Arbeitsgruppe mit externer Begleitung erfasst aktuell den Bedarf für die Zukunft und prüft die verschiedenen Varianten. Die bisherigen Ergebnisse deuten auf einen aufwendigen Zubau, weshalb noch weitere Varianten überprüft werden. Bis zum Frühjahr 2018 soll die Bestandsaufnahme abgeschlossen, die Finanzierung ausgearbeitet und ein Architekturwettbewerb gestartet werden.

Eine weitere Investition, die geplante und budgetierte Sanierung der Silvrettastraße, musste leider aufgrund dringender Leitungsbauten des Energieversorgers auf Frühjahr 2018 verschoben werden. In den kommenden Jahren wird auch die Bergbahnstraße sowie der untere Abschnitt des Hofweges, der sich ebenfalls bereits in Planung befindet, saniert werden. Sie sehen, es stehen eine ganze Menge an wichtigen Investitionen in unsere Infrastruktur an.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben müssen wir also anpacken. In diesem Sinne oder aber gerade deshalb wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit zum Innehalten und um Kraft zutanken, einen guten Rutsch ins neue Jahr und uns allen eine erfolgreiche Wintersaison.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



Masterplan – Schruns Zentrum

Der Bereich vom Hotel Taube in Richtung Hochjochbahn wird die nächsten Jahre ein spannendes und wichtiges Entwicklungsfeld von Schruns. Die Sanierung und Erweiterung des Hotel Taube, die Nachnutzung des Alten Gerichts, die Sanierung des Josefheims oder die Baufelder auf dem Hochjochbahnparkplatz werden Schruns verändern. Die Gemeinde ist deshalb gefordert, diese Entwicklung professionell zu begleiten und ggf. zu steuern. Es gilt, öffentliche Wege zu sichern bzw. zu gestalten und Platzsituationen zu schaffen. Ein Bauherr baut nicht nur für sich selbst, sondern beeinflusst und gestaltet damit auch den öffentlichen Raum. Eine Arbeitsgruppe aus der Gemeindevertretung wird deshalb dieses Thema bearbeiten und zukünftig lfd. berichten.



Haus Kapell (ehm. Vallaster)

Das ehemalige, unter Denkmalschutz stehende Vallasterhaus – jetzt Haus Kapell – am Kreisverkehr beim Bahnhof wurde im Herbst aufwendig saniert und beherbergt neue Ferienwohnungen für ständig wechselnde Gäste. Das Haus wurde in den Jahren 37/38 nach den Plänen der Architekten Dönz und Resnicek für den Schrunser Kaufmann Alfons Vallaster errichtet. Der Bauherr betrieb im EG eine Eisenwarenhandlung und in den Obergeschossen das „Fremdenheim Kapell“. Die geschichtliche Bedeutung ist damit begründet, dass es sich um ein außergewöhnliches Werk der Architekten handelt und als einer der Hauptwerke für das „moderne Bauen“ („Internationaler Stil“) in Vorarlberg angesehen wird. Dem Bauwerk kommt somit künstlerische, architekturhistorische und kulturelle Bedeutung zu.



Erweiterung Volksschule

Die Firma M.O.O.C.O.N erarbeitet aktuell gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule und den politisch Verantwortlichen ein Konzept für Erweiterungen der Volksschule. Die neue Volksschule soll den Anforderungen einer modernen Schule gerecht werden und auch den Bedarf der nächsten Jahre abdecken. Der bestehende Standort im Ortskern ist nicht ganz einfach zu entwickeln, weshalb noch in 2018 mit einem Architekturwettbewerb die besten Varianten ausgearbeitet werden sollen. Gleichzeitig werden mit dem Land Vorarlberg die Finanzierung und die entsprechenden Fördermöglichkeiten erörtert. Aus diesem Grund hat sich der Zeitplan etwas verschoben, trotzdem wird die Gemeinde mit Hochdruck das Projekt verfolgen.



Bürgerservice Neu

Die Verwaltungsmitarbeiter haben in einem internen Projekt die Idee für einen neuen kundenfreundlichen Bürgerservice entwickelt. Bürgerinnen und Bürger sollten in freundlicher aber zum Teil auch diskreter Atmosphäre Auskünfte erhalten oder auch Amtsgeschäfte erledigen können. Angedacht ist, dass ab Sommer 2018 ein moderner offener Kundenbereich im Erdgeschoss des Gemeindeamtes die Kunden willkommen heißen soll.



Vogewosi

Leistbares Wohnen ist mittlerweile ein zentrales Thema in Vorarlberg. Schruns ist sich seiner Verantwortung bewusst und wird dem Trend der steigenden Wohnungspreise klar gegensteuern. Mit dem Partner Vogewosi werden derzeit in der Batloggstraße zwei neue Objekte fertig gestellt. Ein Mehrfamilienhaus mit 14 Wohneinheiten wird als Mietkaufobjekt angeboten, in einem weiteren Haus sind 16 Mietwohnungen vorgesehen. Die Wohnungsübergaben sollen im Frühjahr 2018 erfolgen.

Neuigkeiten im Eltern-Kind-Zentrum



Seit 1. September änderte sich einiges im EKIZ-Montafon in der Außerlitzstr. 71, beim Sozialzentrum: Die Öffnungszeiten der Kleinkindbetreuung wurden erweitert. Das EKIZ hat nun von Mo – Fr von 7-18 Uhr und sogar am Samstag von 7-13 Uhr geöffnet!

Nicht nur fixe Kinder ab dem Alter von 0,5 Jahren, auch Kleinkinder, die nur ab und zu eine Spielgruppe besuchen oder deren Eltern eine flexible Kinderbetreuung möchten, sind bei uns in der stundenweisen Betreuung – der „offenen“ KiBe - herzlich willkommen.

Auch das Eltern-Kind-Frühstück startete – wie gewohnt entweder Montag oder Donnerstag – auch seit September wieder.

Alle anderen Eltern-Kind-Angebote wurden überarbeitet, finden nun nur noch 1x im Monat statt und sind einzeln buchbar! Themen, Termine und Anmelde-möglichkeiten findet ihr auf unserer Homepage www.ekiz-montafon.at.



Neue Öffnungszeiten im EKIZ Schruns:

MO- FR 7-18 Uhr und SA 7-13 Uhr stundenweise Betreuung (offene KiBe) für Kinder ab 0,5 bis 4 Jahre, neben Eltern-Kind-Frühstückstreff auch versch. andere ELKI

Angebote monatlich und einzeln buchbar: Infos und Anmeldung www.ekiz-montafon.at

Kneippkindergarten St. Jodok auf einer Reise um die Welt

Die 38 Kinder des Kneippkindergartens St. Jodok starteten mit ihren Pädagoginnen und dem neuen Jahresthema „Meine Erde Deine Erde Unsere Erde!“ gut ins Kindergartenjahr.

Nach dem ersten Kennenlernen wurde der Planet Erde mit seinen Kontinenten thematisiert. Dies war der Startschuss für die Reise um die Welt. Der erste Halt wurde dem Heimatland Österreich gewidmet. Danach ging die Reise nach Nordamerika weiter. Mexiko wurde genauer unter die Lupe genommen.

Der Sinn des Jahresthemas besteht für die Beteiligten aber nicht nur darin, verschiedene

Länder und Kontinente kennenzulernen sondern auch zu erkennen, dass manche Menschen der Erde nicht so viel Glück wie sie selbst haben. Deshalb wird im Advent „Stopp“ in Krisengebieten der Erde gemacht.

Und die Kinder leisten sogar einen aktiven Beitrag, um den Menschen ein wenig zu helfen. Deshalb wird gemeinsam mit den Kindern ein kleiner Adventmarkt für die Kindergartenfamilien, bei welchem Kinderbasteleien gegen eine freiwillige Spende erworben werden können, veranstaltet.

Der Erlös wird einer Hilfsorganisation gespendet. Die Kinder freuen sich schon auf viele weitere „Haltestellen“ auf ihrer Reise um die Erde und auf ein weiteres spannendes Kindergartenjahr.



Kneippkindergarten St. Jodok

Nadine Pfeifer
Kirchplatz 10–12, 6780 Schruns
E-Mail: kindergarten.dorf@vsshd.snv.at
Telefon: Gr.1: 0664/810 6322
Gr. 2: 0664/811 1728



Waldspielgruppe Au-Graga

Bereits seit 7 Jahren gibt es die Waldspielgruppe Au-Graga in der Tschagggunser Au. Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit mit den Kindern im Wald von vielen geschätzt und unterstützt wird.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinden Schruns, Tschagguns und dem Inter-sport Montafon, die uns heuer eine tolle Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt haben. Von Herzen „Vergelt's Gott“ - wir wissen es sehr zu schätzen!

Danken möchten wir ebenfalls dem Stand Montafon für die Bereitstellung neuer Holzrundlinge für die Kinder und der Tschagggunser Gemeinde für das Anbringen eines Zaunes zum Schutz des Waldes.

Sinnlich und Sinnvoll

Das sinnliche sich Einlassen mit der Welt ist für Kinder immer eine sinnvolle Handlung. So ist das Matschen in einer Pfütze nicht nur ein sinnliches Vergnügen, sondern auch mit elementaren Fragen verbunden: „Was ist unter dem Wasser?“ „Sinkt der Fuß immer tiefer und tiefer in die matschige



Schlammsschicht oder kommt er irgendwann auf festen Grund?“ „Wenn man die Pfütze mit Erde auffüllt, verschwindet dann das Wasser oder vertreibt man es?“

„Wie tief kann man in die Pfütze hineingehen, ohne dass das Wasser in die Stiefel läuft und was passiert, wenn das Wasser „überläuft“?“ „Ist die Pfütze jetzt im Stiefel?“ Wie hört – fühlt sich ein Blatt an? Was kann ich alles damit machen? ...

Solche Fragen entstehen beim sinnlichen - verinnerlichten Spiel. Sie lassen sich nur beantworten, wenn man ausprobiert und experimentieren darf.

Erwachsene verstehen diese Art zu spielen meist nicht, sie stören eher. Ihr Interesse ist weniger für die hier gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse, sondern; Ihre Sinne sind vielmehr darauf gerichtet, das Kind wird nass, es ist kalt, es wird schmutzig oder es erkältet sich.

Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung ausreichend Spielraum - einen Rahmen, der ihnen Halt gibt und genügend Freiraum für die Entwicklung von Eigenaktivität. Damit das Kind Eigenaktivität entfalten kann, muss sich der Erwachsene „zurückhalten“ und nicht dirigieren. Durch unser Zurücktreten geben wir dem Kind die Chance, auszu-probieren, eigene Erfahrungen zu sammeln, sich selbst kennen zu lernen und vor allem auch Fehler machen zu dürfen.

Informationen haben die Kinder heute meistens genug, ihnen fehlt jedoch die Möglichkeit, sie zu verarbeiten.



In keinem anderen Lebensalter spielt Bewegung eine so entscheidende Rolle wie in der Kindheit und in keiner Zeit war Bewegung auf Grund der veränderten Lebenswelt so wichtig wie heute.

Darum, raus in die Natur! Lasst eure Kinder mit allen Sinnen die Umgebung erforschen. Schenkt ihnen genügend Zeit für das Wahrnehmen, denn nur so können sie lernen.

■ ■ ■

Denn, wer nicht rückwärts gehen kann, dem fällt auch das Rückwärtszählen schwer, wer leicht das Gleichgewicht verliert, findet auch nie seine seelische Balance, wer eine Kreisbewegung nicht begreift, kann sich auch den anderen im Kreis nicht anschließen.

(nach Jean Piaget)

Willkommen in der Elternberatung Schruns

connexia
Gesundheit und Pflege

Die Elternberatung unterstützt die Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten.

Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich das Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 4 Jahre. Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und

entsprechend darauf zu reagieren, ist nicht immer eine leichte Aufgabe.

Mit fachlichem Wissen und Erfahrung steht Ihnen die Elternberaterin, Fr. Strolz, gerne zur Seite.

**Die Elternberatung findet jeden
1. Mittwoch im Monat von 14.00 –
16.30 Uhr im JAM (ehem. Musikschul-
gebäude, neben BayWa) statt.**

Unsere Öffnungstage 2018:

10. Jänner, 7. Februar, 7. März, 4. April,
2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September,
3. Oktober, 7. November, 5. Dezember

Auf Ihren Besuch freuen sich die Elternberaterin Karoline Strolz, Tel. 0664 / 88435480 und Mitarbeiterin Christine Erhart.

Der KiLitz öffnet seine Türen

Der erste Ganztageskindergarten im Montafon



Im Frühling 2017 begannen auf Initiative von Gemeinderätin Marion Wachter die Planungen des Projektes „Erster Ganztageskindergarten im Montafon“ in den alten Räumlichkeiten der „Montafoner Kerze“ Auf der Litz. Bis kurz vor dem Kindergartenbeginn verwandelten sich die Räumlichkeiten in einen Kindergarten, der mit einem eigenen Ruhebereich und Mittagessensbereich bestens für eine Ganztagesbetreuung ausgestattet ist und auch für die Nachbargemeinden Plätze bietet.

Am 11. September war es dann so weit, das neue Team, rund um die engagierte Leiterin Ina Marie Mahlbacher, konnte nach einer intensiven Bauphase 17 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren zu ihrem ersten Kindergarten-Tag im KiLitz begrüßen.

Am 25. September 2017 wurde der KiLitz offiziell mit einem kleinen Festakt eröffnet und mit einem kleinen Programm der KiLitz Kinder und einer Segnung des Kindergartens durch Pfarrer Tinkhauser gemeinsam gefeiert. Die Versicherer der Gemeinde, die ARGE Sattler und Wachter, spendeten für diesen besonderen Anlass eigens einen Baum.

Die bunten Puzzleteile des Kindergartenlogos sollen mehrerlei Bedeutung versinnbildlichen. Zum einen sollen Sie die Verknüpfung der verschiedenen Gemeinden im Montafon darstellen denn nicht nur Schrunsener Kinder besuchen diesen Kindergarten, sondern auch Kinder aus anderen Gemeinden. Zum anderen möchte der KiLitz ein Puzzleteil in der individuellen kindlichen Entwicklung sein, ein Puzzleteil in der Erziehungspartnerschaft mit den Familien, ein Puzzleteil in dem Gemeindeleben Schruns, ein Puzzleteil zum Nachbarkindergarten Kindergarten Auf der Litz. Viele Puzzleteile ergeben ein großes Puzzle und so will sich der KiLitz auch immer

wieder an neue Gegebenheiten anpassen und offen sein für viele neue Puzzleteile, um das Puzzle stetig zu erweitern.

Der KiLitz ist täglich von 07:00 bis 17:15 Uhr geöffnet und bietet Platz für insgesamt 20 Kinder. Das KiLitz-Team möchte die Kinder individuell in ihrer Entwicklung fördern und durch systematische Beobachtungen ihre Interessen herausfinden, um darauf in individuellen Bildungs-Impulsen einzugehen. In der Portfoliomappe wird der Alltag der Kinder und ihre Entwicklung beschrieben. Ein Schatz, in dem die Kinder und Eltern immer wieder lesen, bzw. Bilder anschauen können.

Das Prinzip der Freiwilligkeit ist dem Team ebenfalls wichtig. Dies wird durch das freie Wählen der Spielräume für die Kinder im Alltag spürbar. Durch eine Kennzeichnung an einem Brett wissen die pädagogischen Fachkräfte genau, in welchen Räumen sich die Kinder gerade befinden. Dennoch steht den Kindern in jeder Räumlichkeit eine Betreuerin zur Verfügung.

Das KiLitz Team hat sich zum Ziel gesetzt,

die Kinder mit der Natur vertraut zu machen und ihnen zu zeigen, dass der Wald ein toller Spielplatz ist. Darum geht es jeden Mittwochvormittag mit den Kindern an den Gauas in den Wald. In jeder Jahreszeit wird außerdem eine Waldwoche veranstaltet. Im Mittelpunkt steht das Sammeln von kreativen Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Naturprodukten und den Tieren in unseren heimischen Wäldern.

Der besondere Dank der Gemeinde gilt Ina Mahlbacher und Gemeinderätin Marion Wachter. Die beiden haben in kürzester Zeit fast Unmögliches möglich gemacht! Dem neuen engagierten Team um Ina, Elena Rudigier, Monja Steinger und Simone Stoffleth gilt ebenfalls ein großes Dankeschön und wir wünschen einen guten Start ins erste Kindergartensemester.

Wer nun mehr über den Kindergarten wissen möchte, ist herzlich eingeladen, nicht nur seine „Neugier Nase“ an den Schaufenstern platt zu drücken, sondern hereinzukommen und sich umzuschauen.



Aktuelles aus der Musikschule



Adventkonzert

Am „Silbrigen Sonntag“, dem 17.12.2017, findet um 17:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Schruns Dorf das traditionelle Adventkonzert der Musikschule Montafon statt.

Solisten, Ensembles sowie Streichorchester bringen konzertante Werke wie auch vorweihnachtliche Musik zur Aufführung. Die ausführenden SchülerInnen sowie die

LehrerInnen laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit Lions Club Bludenz

Starke Beteiligung der MontafonerInnen beim Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz

Unter der Patronanz des Lions Club Bludenz

findet nun bereits zum 24. Mal am Neujahrstag, dem 1. Jänner 2018, um 17:00 Uhr, das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz im Bludenzer Stadtsaal statt.

Das Montafon wird wieder durch eine starke Abordnung der Musikschule Montafon bei den Streichern, Bläsern und Schlagwerkern vertreten sein.

Der musikalische Bogen spannt sich von „traditioneller Neujahrsmusik“, der Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß, Mozarts „Entführung aus dem Serail“, Tschaikowskys „Blumenwalzer aus der Nussknackersuite“ bis hin zu jugendlichen Klängen von Abba und Michael Jackson.

Geleitet wird das Neujahrskonzert nun bereits zum dreizehnten Mal vom engagierten Musiker, Pädagogen und Dirigenten Marco Walser. Das Neujahrskonzert ist eine Benefiz-Veranstaltung des Lions-Club Bludenz. Der Erlös dient ausschließlich karitativen Zwecken.

Kartenvorverkauf: ab 11.12.2017
Bludenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH,
Rathausgasse 5
Volksbanken des Bezirkes Bludenz

Eintritt: € 24,- (im Vorverkauf € 20,-),
€ 10,- (Kinder, Jugendliche, Studenten,
Lehrlinge)

Weitere Infos: Bludenz Tourismus &
Stadtmarketing GmbH,
Tel. +43(0)5552/63621790

Weitere Konzerte – Veranstaltungen

Do, 28.12.2017 20:00 Uhr

Weihnachtskonzert Bläser- und Orgelmusik zur Weihnachtszeit mit Prof. Bruno Oberhammer, Thomas Vötterl, Gabriel Morre, Dietmar Hartmann, Dietmar Nigsch und Georg Morre;
Pfarrkirche Tschagguns

So, 01.01.2018 17:00 Uhr

24. Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters der Musikschulen unseres Bezirkes,
Stadtsaal Bludenz

Sa, 10.03.2018 19:30 Uhr

Populärmusikkonzert
Polysaal Gantschier

Sa, 28.04.2018 10:00 – 12:30 Uhr

Tag der offenen Tür
Musikschule Montafon

Do, 03.05.2018 Nachmittag

Tanzerziehung – Offener Unterricht
Musikschule Montafon

Mai 2018

So, 27.05.2018 17:00 Uhr

Neuanmeldungen Volksmusikskonzert
Friedhofskirche Vandans

Mi, 20.06.2018 16:00 Uhr

Tanzaufführung der Jüngsten
Turnsaal Volksschule Tschagguns

Sa, 23.06.2018 18:00 Uhr

Solisten – Ensembles – Orchester
Aula Mittelschule Schruns Dorf

Do, 28.06.

Fr, 29.06. und jeweils

Sa, 30.06.2018 18:00 Uhr

Abschlussveranstaltungen Tanzerziehung
Kulturbühne Schruns

Tolles Vogelschutzprojekt



unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernehmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung !

Vorarlberger Illwerke Schruns-Tschagguns
Raiffeisenbank in Bludenz Montafon
JÄGER Bau GmbH
Montafonerbahn Aktiengesellschaft
WILU Haustechnik GmbH
Sanatorium Dr Schenk GmbH
Intersport Montafon
Gebrüder Brugger Zimmerei u. Tischlerei GmbH&CoKG
Richard Kieber Holzbau GmbH
Pizzeria Il Bel Paese GmbH

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und

sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion

Energieverschwender raus! Heizen mit Luft rein!



Vergeuden auch Sie mit Ihrer alten Heizung wertvolle Energie?
Umgekehrt ist es besser...

Nutzen Sie die Energie der Außenluft mit einer modernen
Luftwärmepumpe von **WILU** und sparen Sie bis zu
50% Ihrer Energiekosten.

wilu Heizung & Sanitär - Ihr Partner für innovative Heizformen

WILU Haustechnik GmbH | Gantschierstraße 6 | 6780 Schruns | T 05556 72388-0 | info@wilu.at | www.wilu.at

Spenden-Aktion mit Kunstwerken von Paul Flora für den Krankenpflegeverein



Kunstsammler Karl Peter hat diverse Steindrucke des Künstlers Paul Flora gespendet – diese wurden im Rahmen einer Charity-Aktion für den Krankenpflegeverein Außermtafon verkauft. Foto: KPV

(mez) Der international renommierte Künstler Paul Flora hätte diesen Sommer seinen 95. Geburtstag gefeiert. In einer Sonderausstellung haben sich deshalb die Montafoner Museen und die MAP Kellergalerie dem Lebenswerk des Künstlers gewidmet und

mit der Ausstellung „Paul Flora. Vom dicken Strich zum dünnen Strich“ eine Hommage an den großen Künstler realisiert.

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wurden zudem bei einer

Charity-Aktion Spenden für den Krankenpflegeverein Außermtafon gesammelt.

Vielen Dank allen Unterstützern

Kunstsammler Karl Peter aus Vandans ist ein großer Gönner des Krankenpflegevereins und sorgt mit seinen Kunst-Charity-Aktionen immer wieder dafür, dass Spenden für den Krankenpflegeverein gesammelt werden können. Im Beisein und mit Zustimmung von Paul Floras Witwe, Ursula Flora-Ganahl, wurden im Zuge der Flora-Ausstellung wertvolle Steindrucke des Künstlers – allesamt aus dem Privatbesitz von Karl Peter – im Rahmen einer Spendenaktion für den Krankenpflegeverein verkauft. „Vielen herzlichen Dank an Karl Peter für seine großzügige Aktion und natürlich Vergelt's Gott allen, welche durch den Kauf dieser Steindrucke den Krankenpflegeverein großzügig unterstützen“, so Krankenvereins-Obmann Jakob Netzer. Aktuell sind noch einige ausgewählte Steindrucke im Montafoner Heimatmuseum in Schruns käuflich zu erwerben – auch dieser Reinerlös kommt eins zu eins dem Krankenpflegeverein Außermtafon zu Gute.

NEUE Frau Holle Babysitter-Vermittlerin Schruns, Außermtafon



Freiraum nötig?

Ich vermittele Ihnen aus Ihrer näheren Umgebung stundenweise BabysitterInnen.

Was kostet die Frau Holle BabysitterIn?

Für Familienverbandsmitglieder ist die Vermittlung kostenlos. Die Mitgliedschaft beim Vorarlberger Familienverband kostet pro Jahr Euro 16,-. Die Stunden werden direkt zwischen BabysitterIn und Familie abgerechnet.

Du möchtest Babysitten?

Du bist mindestens 13 Jahre alt, magst Kinder und möchtest einen Babysitter Kurs absolvieren? Dann melde dich bitte bei mir:

Kontakt:

Natalie Föger

Frau Holle Babysittervermittlung Schruns

T 0676/833 733 69

www.familie.or.at

Flüchtlinge entdecken Vorarlbergs Bergwelt

Die neue Heimat von einer ganz anderen Perspektive entdeckten kürzlich rund 20 Flüchtlinge aus dem Montafon. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten sie nämlich zur Lindauer Hütte. Begleitet von der Caritas und organisiert vom Alpenverein Vorarlberg erlebten sie dabei einen unvergesslichen Tag.

Rund 200 Flüchtlinge leben derzeit im Montafon, geflüchtet vor Krieg und Hunger, um sich hier ein neues Leben aufzubauen. Die meisten von ihnen kommen aus Afghanistan, doch auch Syrer, Eriträer, Somalis, Iraker, Tschetschenen und andere Nationalitäten machen seit einiger Zeit die Talschaft bunter. „Im Alpenverein im Montafon ist schon vor längerer Zeit die Idee entstanden, diese Menschen zu einer gemeinsamen Wanderung einzuladen, um mit ihnen in Kontakt zu kommen, ihnen ihre neue Heimat näher zu bringen, die Schönheit unserer Bergwelt, die Natur, die Alpwirtschaft, um gemeinsam mit ihnen unterwegs zu sein. Um mit ihnen zu reden, anstatt immer nur über sie“, so Elisabeth Gaus, Medizinerin und Wanderführerin beim Alpenverein.

Miteinander ins Gespräch kommen

So wurde die Idee kürzlich umgesetzt und die rund 20 Frauen, Männer und Kinder



durften die Montafoner Bergwelt erkunden - und hatten dabei viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wurde viel gelacht, über die wunderschöne Natur, aber auch die Flucht der Menschen gesprochen. Natürlich wurde auf der Lindauer Hütte zünftig gejausnet, hat sich ein jeder doch eine ausgiebige Rast verdient. Schließlich kam die Wandergruppe wieder gesund und munter im Tal an, wo noch rasch ein paar Telefonnummern ausgetauscht und die neuen Freunde herzlich verabschiedet wurden. „Was für ein Privileg, diesen Tag mit so vielen

liebenswürdigen Menschen zu erleben.

Danke von Herzen an unsere Unterstützer Golmerbahn/Silvretta Lünensee Tourismus und das Hüttenteam der Lindauer Hütte für ihre großzügige Unterstützung“, so Elisabeth Gaus abschließend. Sie organisierte die Wanderung zusammen mit dem Alpenverein Schruns und den Betreuerinnen des Hauses Maria Rast. Das Team der Caritas Flüchtlingshilfe Montafon und Klostertal bedankt sich herzlich im Namen der Flüchtlinge für diesen schönen Tag.

Caritas

Mit „Kompass“ in die Arbeitswelt



Zum zehnten Mal jährte sich kürzlich der Montafoner Genussabend vom Verein bewusstmontafon. Im Mittelpunkt stand natürlich das gute Essen, doch für zwei MitarbeiterInnen der Werkstätte Montafon wurde dieser Abend zu einer ganz besonderen Veranstaltung, da sie bei den Vorbereitungen im Rahmen des Kompass Qualifizierungsprojektes tatkräftig mithelfen durften.

Gurken schneiden, Salat waschen, Kerbelstauden abzupfen oder beim Anrichten der Vorspeisensteinplatten helfen. Lucas Pöchler und Magdalena Ganahl aus der Werkstätte Montafon waren mit Begeisterung bei der Arbeit und freuten sich über ihre vielfältigen Aufgaben, um den Gästen einen gelungenen

Abend zu präsentieren. „Mir hat das Mithelfen beim Genussabend sehr gut gefallen. Ich durfte mit der Schneidemaschine Gurken in Streifen schneiden. Diese Streifen wurden dann schön auf Platten angerichtet. Die Mitarbeiter der Illwerke sind dann auch noch zu uns in die Küche gekommen“, so der junge Mann begeistert. Und auch die 18-jährige Magdalena Ganahl fühlte sich sichtlich wohl bei der Arbeit: „Ich habe zum Beispiel den Salat gewaschen. Es war ein wunderschöner Abend. Ich habe mich mit den Leuten dort gut unterhalten. Wir haben dann noch leckere Spätzle bekommen.“

Qualifizierung

Fasziniert von der großen Küche, den großen Spülmaschinen und den festlich gedeckten

Tischen, halfen die Beiden von 14 bis 19 Uhr bei den Profis mit und lernten dabei auch die Gastronomiearbeit besser kennen. Ermöglicht wurde ihnen dieser spannende Arbeitseinsatz von „Kompass – Wege in die Arbeitswelt“ der Caritas, in dem Menschen mit unterschiedlichen Lernschwierigkeiten oder mehrfacher Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Magdalena und Lucas absolvieren, gemeinsam mit ihren neun KollegInnen, die 2-jährige Kompass Qualifizierung und sind bereits im zweiten Ausbildungsjahr. Neben der Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wird dabei Orientierung und Training, sowie Arbeitsassistenten geboten.

„An internen und externen Ausbildungsplätzen sowie beim wöchentlichen Seminartag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Qualifizierung gezielt und individuell auf das Arbeitsleben vorbereitet“, erläutert Projektleiterin Marina Zugg. „Ziel ist immer ein integrativer Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.“ Auch Werkstättenleiterin Irmgard Müller freut sich über den gelungenen Abend und den erfolgreichen Einsatz der Beiden. „Wir freuen uns sehr, dass Magdalena und Lucas die Möglichkeit bekommen haben, beim Genussabend im Montafon mitzuarbeiten und bedanken uns beim Verein bewusstmontafon für diese Chance. Die unbeschwernten und unkomplizierten Begeg-

nungen zwischen jungen Menschen mit und ohne Behinderung sind für alle Beteiligten sehr wertvoll. Beim gemeinsamen Arbeiten funktioniert das natürlich besonders gut. So können Vorurteile, Barrieren und Ängste abgebaut werden.“

Kompass – Wege in die Arbeitswelt Qualifizierung und Assistenz

Bereich Menschen mit Behinderung der Caritas Vorarlberg
Kapuzinerstraße 6, 6700 Bludenz
T: 05522/200-2051 oder
0676/884202051
E: marina.zugg@caritas.at
I: www.caritas-vorarlberg.at

Fahrradprüfung geschafft!



Schon vor mehr als einem Monat ging es los mit dem Lernen für die Fahrradprüfung. Das war gar nicht so wenig, was wir alles können mussten: viele Verkehrszeichen, die Vorrang-

regeln, Teile des Fahrrades, Toter Winkel, Bodenmarkierungen,.... Ganz wichtig waren natürlich die Fahrübungen auf der Straße. An zwei Nachmittagen

sind wir die Prüfungsstrecke in kleinen Gruppen abgefahren.

Manche Kinder haben dazu noch mit Mama oder Papa etliche Runden im Dorf gedreht. Zuerst gab es einen schriftlichen Test und auch da war ich sehr, sehr nervös. Noch schlimmer war dann aber die Testfahrt.

Drei Polizisten haben genau geschaut, ob wir alles richtig oder ob wir vielleicht doch einen Fehler machen. Das hätte natürlich schon passieren können, bei meiner Nervosität. Aber zum Glück passte alles perfekt und nicht nur ich, sondern alle Kinder haben die Fahrradprüfung bestanden!

Ich war so erleichtert und mir fiel ein großer Stein vom Herzen. Als Belohnung gab es wunderbare Muffins und Kuchen für alle.

Wenn ich dann zehn Jahre alt bin, darf ich alleine auf der Straße fahren!

Leon



Warum das Montafon eine Marke braucht



Marke: Für die neue Markenstrategie stellten sich im Dezember 2016 alle zentralen Tourismus-Partner symbolisch hinter die Marke Montafon

Sinkende Preise für Flugreisen, gesteigerte Mobilität und höhere Ansprüche der Gäste – die Konkurrenz für Tourismusregionen war noch nie so groß wie heute. Doch wie schafft es das Montafon auch in der Zukunft, sich gegen die internationale Konkurrenz durchzusetzen? Mit einer klaren Botschaft. Durch das Wecken von Bedürfnissen, die im 21. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit einem klaren Bild, was Gäste bei uns im Tal erwartet.

Die Experten von BrandTrust haben genau dieses Bild gemeinsam mit allen zentralen Tourismus-Partnern (Bürgermeister, Bergbahnen, Stand Montafon, Gastgeber-Vertreter, Vorarlberg Tourismus und Montafon Tourismus) gezeichnet: **Das Montafon, die persönlich erfahrbarste Berg- und Lebenswelt der Alpen.** „Das Persönliche ist das Besondere im Montafon. Es ist nicht aufgesetzt, sondern fällt den Montafonern leicht, da hier aufgrund der Kleinheit auch fast jeder jeden persönlich kennt. Und dann ist noch einzigartig, dass man von jedem Ort unmittelbar in die Berge gelangt“, erklärt Markenexperte Christoph Engl das Wesentliche der Marke Montafon.

Der Startschuss für die Umsetzung der neuen Markenstrategie fiel inoffiziell bereits im Dezember 2016, als alle Partner gemeinsam mit Montafon Tourismus ihre Zustimmung für die neue Strategie gegeben haben. Seit dem Tourismustag im Mai hat

der Markenprozess auch das Interesse der Öffentlichkeit erreicht und es wird vielerorts an der Umsetzung gearbeitet. „Wichtigste Aufgabe ist es derzeit, die Marke mit Leben zu erfüllen. Wir wollen unseren Gästen zeigen, wie besonders das Montafon ist und sie daran teilhaben lassen. Und dafür braucht es mehr, als eine Strategie, die wir in einem kleinen Buch zusammengefasst haben. Dafür braucht es uns als Region – unsere Tourismusbetriebe, unsere Gastgeber, unsere Geschäfte und uns Menschen, die hier in der Region leben oder arbeiten“, bringt es Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, auf den Punkt.

Die Umsetzung beschränkt sich nicht – wie von vielen vermutet – auf die Umstellung der Kommunikation auf „Du“. Bei Montafon Tourismus werden derzeit sämtliche Produkte und Veranstaltungen auf die markenstrategischen Prinzipien hin überprüft und überarbeitet. Entstehen werden dadurch individuelle Angebote, die an Personen gekoppelt sind und Beziehungen entstehen lassen. Darüber hinaus soll für den Gast das Zusammenspiel von Berg- und Lebenswelt vor Augen geführt und erlebbar gemacht werden. Bergerlebnisse jeglicher Art sollen im Montafon zukünftig so einfach und unkompliziert wie möglich erfahrbar sein.

Als Unterstützung für die Verankerung der Marke Montafon gibt es rund 60 Markenbotschafter. Das sind Montafoner, die

hinter der Region stehen, diese nach außen repräsentieren und bereits jetzt – wenn auch unbewusst – die Marke Montafon leben. Die Aufgabe dieser Personen ist es, die Positionierung in Zukunft bewusst nach außen zu tragen und sichtbar zu machen. Darüber hinaus sollen sie anderen Menschen die Markenstrategie näherbringen. Hierfür werden sie von Montafon Tourismus geschult und umfangreich über den aktuellen Stand des Markenprozesses informiert. Schulungen und Informationsveranstaltungen sind generell ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Marke. Neben den Schulungen für Markenbotschafter gibt es regelmäßig Veranstaltungen für Gastgeber und Interessierte. Gastgeber haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich individuell von Montafon Tourismus coachen und sich beim Texten und Gestalten unter die Arme greifen zu lassen.

Noch Fragen? Wende Dich gerne an die Mitarbeiter in den Montafoner Tourismusbüros.

■ ■ ■

Daten & Fakten

2015 fiel die Entscheidung, den Markenprozess zu starten

Alle zentralen Tourismus-Partner waren von Anfang an in den Markenprozess eingebunden. In die Ausarbeitung der neuen Strategie waren die Bürgermeister aller Tourismusgemeinden, Vertreter aller Bergbahnen,

der Stand Montafon, der Marketingbeirat als Vertreter der Montafoner Gastgeber, Vorarlberg Tourismus und Montafon Tourismus involviert.

18 Workshops

In spannenden Schulungen wurden die Mitarbeiter von Montafon Tourismus, der Bergbahnen und auch die Markenbotschafter mit den wichtigsten Informationen rund um die Marke Montafon versorgt.

3 Markenprinzipien

- **Mein-Montafon-Prinzip:** Das Montafon setzt auf individuelle Angebote. Alle sind an Personen gekoppelt und schaffen so eine gewollte, unkomplizierte Nähe.
- **Verzahnungs-Prinzip:** Die Berge sind Teil der Lebenswelt und das Leben Teil der Bergwelt. Diese Verzahnung spürt der Gast.
- **Zugangs-Prinzip:** Die Berge sind im Montafon für jeden einfach und unkompliziert erfahrbar. Die Montafoner stellen sicher, dass sämtliche Zugangsbarrieren zu Erfahrungen in der Berg- und Lebenswelt abgebaut bzw. reduziert werden.

5 Markenregeln

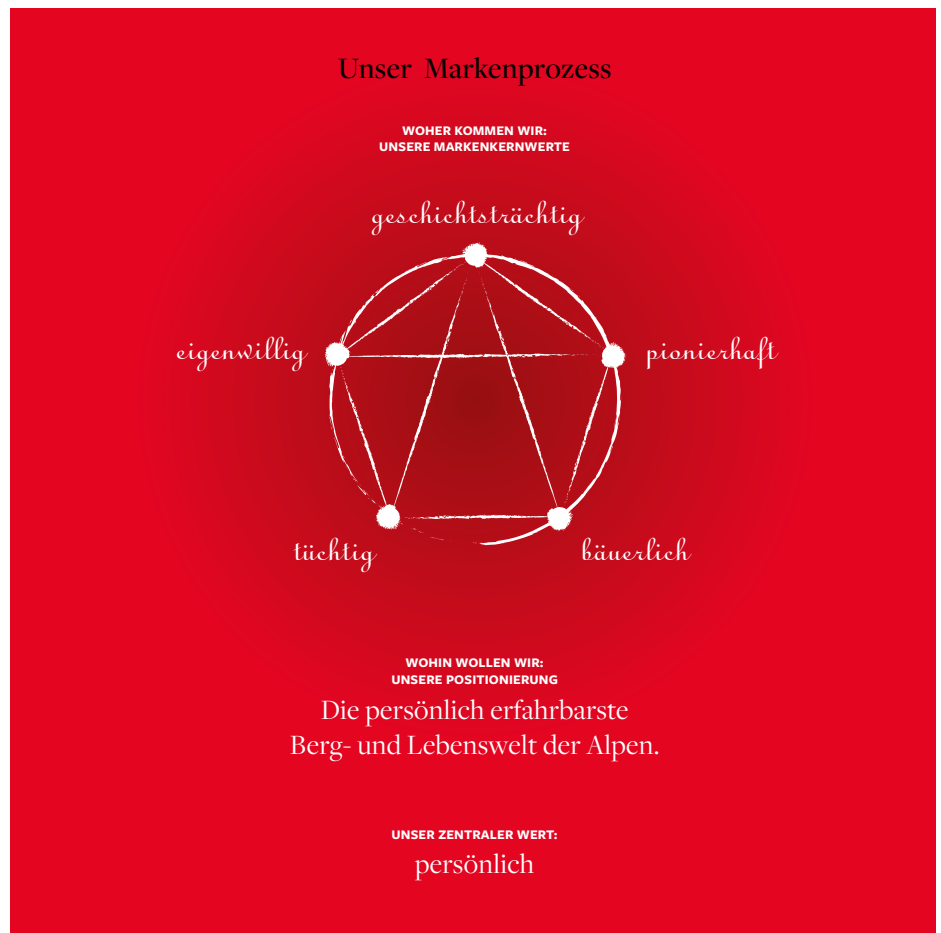
Mit Hilfe der fünf Markenregeln kann jeder überprüfen, ob Angebote, Produkte oder Veranstaltungen der Marke Montafon entsprechen.

- **Mein-Montafon-Regel:** Wird eine persönliche Erfahrung ermöglicht?
- **Beziehungs-Regel:** Wird eine Beziehung aufgebaut?
- **Stilistik-Regel:** Ist die Marke klar als Absender erkennbar?
- **Verzahnungs-Regel:** Ist es Teil der Berg- und Lebenswelt?
- **Zugangs-Regel:** Wird ein einfacher Zugang ermöglicht?

60 Markenbotschafter

Markenbotschafter sind Montafoner, die hinter der Region stehen, diese nach außen repräsentieren und bereits jetzt – wenn auch unbewusst – die Marke Montafon leben. Sie sollen die Positionierung in Zukunft bewusst nach außen tragen und anderen Menschen die Markenstrategie näherbringen.

Unsere Markenkernwerte: Basis für die Entwicklung der neuen Strategie waren die Markenkernwerte



Wir haben uns gefragt, woher wir kommen und welche Eigenschaften eine typische Montafonerin und einen typischen Montafoner am besten beschreiben. Das Ergebnis sind fünf Markenkernwerte. In ihnen findet sich jede Montafonerin und jeder Montafoner wieder und auch die Gäste nehmen uns so wahr. Und das soll so bleiben. Denn das ist unsere DNA, die uns ausmacht – jetzt und auch in der Zukunft.

Unsere Markenkernwerte

WAS MACHT UNS AUS?

GESCHICHTSTRÄCHTIG

Die Kulturgeschichte des Montafon erstreckt sich über zahlreiche Epochen. Die Spuren dieser Entwicklung – vom Bergbau bis hin zur Besiedlung – sind auch bis heute allgegenwärtig und in der Landwirtschaft, der Energiegewinnung, bei Verkehrswegen, der Architektur und im Tourismus für jeden erlebbar.

EIGENWILLIG

Die Montafoner sind stolz auf ihre regionalen Produkte, ihren eigenen Baustil sowie ihre Bräuche und Traditionen, welche schon über Jahrhunderte gelebt und bis heute von Generation zu Generation weitergegeben werden.

PIONIERHAFT

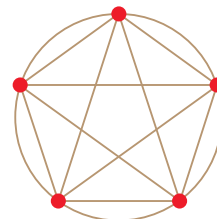
Mit fortschrittlichen Ideen, mutigen Entscheidungen und richtungsweisenden Projekten zur Erschließung der Bergwelt wurden im Montafon schon früh die Grundlagen für den Sommer- und Wintertourismus geschaffen, die die Entwicklung der Region bis heute prägen.

TÜCHTIG

Die einheimische Bevölkerung hat von jeher mit großem Fleiß dafür gesorgt, dass die Natur durch eine umfassende Infrastruktur für die Menschen im Montafon zugänglich gemacht wird und somit in all ihren Facetten erfahrbar und erlebbar wird.

BÄUERLICH

Die Drei-Stufen-Landwirtschaft mit den Maisäßen, die Züchtung des Montafoner Braunviehs und Steinschafs sowie der jährliche Alpabtrieb zeugen von einer aktiven Bewirtschaftung der Alpen in einer noch immer intakten Kulturlandschaft.



Montafoner Winterzauber



Die schönste Zeit des Jahres wird schon beinahe traditionell mit der Veranstaltungsreihe Montafoner Winterzauber gefeiert. Vom 21. Dezember 2017 bis 4. Jänner 2018 finden besinnliche Konzerte rund um die Themen Advent und Weihnachten im Montafon statt.

Weihnachtsgeschichten und traditionelle Volksweisen präsentiert die Meissnitzer Band zum Auftakt am 21. Dezember in der Pfarrkirche St. Anton. Das Konzertprogramm „Advent im Gebirg“ ist traditionell und doch modern. In der Pfarrkirche Tschagguns steht am 22. Dezember ein Weihnachtsabend mit dem Bläserensemble Sonus Brass und der bezaubernden Sopranistin Sabine Winter auf dem Programm des Montafoner Winterzaubers. Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt gastiert am zweiten Weihnachtsfeiertag als Solist mit einem besinnlich-stimmungsvollen Advent-

konzert unter dem Motto „Alpynia-Weihnacht“ in der Pfarrkirche St. Gallenkirch. Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit erfüllen am 28. Dezember die Pfarrkirche Tschagguns. Als Musiker werden an diesem Abend Bruno Oberhammer und das Bläserensemble Quartetto Senza Nomine mit Gabriel Maria Morre & Thomas Vötterl (Trompeten), Dietmar Hartmann (Horn) und Georg Morre (Posaune) begrüßt.

Schon fast traditionell können Interessierte am 30. Dezember in der Pfarrkirche Schruns Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken erleben. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Montafoner Winterzauber gastiert am 4. Jänner 2018 die international besetzte Band Go West mit dem Nüziger Bandleader Cesar Galehr in der Pfarrkirche St. Gallenkirch.

Mehr Informationen:
montafon.at/winterzauber

PROGRAMM:
Montafoner Winterzauber

Donnerstag, 21. Dezember 2017
20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Anton
„Advent im Gebirg“ mit der Meissnitzer Band

Samstag, 22. Dezember 2017
20:00 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns
Sonus Brass Ensemble & Sopranistin Sabine Winter, festliche Barockmusik, „international Christmas“ und traditionelle Weisen

Dienstag, 26. Dezember 2017
20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkirch
„Zauber der Weihnacht“ mit Markus Wolfahrt

Donnerstag, 28. Dezember 2017
20:00 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns
Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit

Samstag, 30. Dezember 2017
16:30 Uhr, Pfarrkirche Schruns
Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken

Donnerstag, 4. Jänner 2018
20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkirch
Country-Christmas mit Cesar & Go West

Weitere Konzerte im Advent:

Sonntag, 3. Dezember 2017
17:00 Uhr, Pfarrkirche Vandans
Adventkonzert „A b'sundere Zit“

Samstag, 15. Dezember 2017
18:30 Uhr, Freilichtbühne Silbertal
Ensemble-Konzert der Vorarlberger Militärmusik

Sonntag 17. Dezember 2017
17.00 Uhr, Aula Mittelschule Schruns Dorf
Adventkonzert der Musikschule Montafon

Samstag, 23. Dezember
Pfarrkirche Schruns
Weihnachts-Benefiz Konzert von Krauthobel

Schweden rocken im Montafon

Festival-Flair inmitten der winterlichen Berglandschaft: Am Abend des 16. Dezembers 2017 rocken Mando Diao und die 257ers beim Weltcup Montafon die Open-Air-Bühne.

Rock- und Hip-Hop-Liebhaber kommen am 16. Dezember in Schruns voll auf ihre Kosten. Denn an diesem Abend heizen die schwedische Rockband Mando Diao und die 257ers beim Weltcup Montafon tausenden Musikfans ein. „Das Open-Air-Konzert an der

Hochjoch Bahn Talstation ist die perfekte Ergänzung zu den sportlichen Wettkämpfen der Ski- und Snowboardcrosser am Berg“, so Peter Marko, OK-Präsident und Geschäftsführer der Silvretta Montafon.

Mit ihrem neuen Album „Good Times“ im Gepäck machen die Musiker von Mando Diao erstmals Halt im Süden Vorarlbergs. Sie selbst bezeichnen es als „das vielleicht beste Album in der Karriere von Mando Diao“ und als Manifest der Liebe und Freundschaft.



Für Stimmung werden an diesem Abend



auch die 257ers sorgen. Das deutsche Hip-Hop-Duo Sheezin und Mike hat sich mit ihrem ganz eigenen Humor und Stil in die Herzen vieler Fans gerappt. Spätestens seit der Veröffentlichung des Songs „Holz“ im Vorjahr haben die beiden den Durchbruch im deutschsprachigen Raum geschafft.

Während beim Weltcup Montafon die Bands am Abend des 16. Dezembers für Stimmung im Tal sorgen, rocken vom 14. bis 17. Dezember dank der Unterstützung des Österreichischen Skiverband Spitzensportler aus der ganzen Welt die Rennstrecke am Berg. Am Hochjoch kämpft die Elite des Ski Cross und Snowboard Cross bei den FIS-Weltcup-Bewerben um wichtige Punkte und sorgt mit spektakulären Sprüngen und scharfen Kurvenmanövern für Spannung.

Weitere Informationen:
weltcup-montafon.at

.....
FAKTEN:

WELTCUP MONTAFON
14. bis 17. Dezember 2017

Donnerstag, 14.12.2017:
Training, Qualifikation

Freitag, 15.12.2017: Audi FIS Ski Cross – Cross Alps Tour

Samstag, 16.12.2017: FIS Snowboard Cross Weltcup; Open-Air-Konzerte Mando Diao und 257ers

Sonntag, 17.12.2017: FIS Snowboard Cross Weltcup Team Event

Kartenvorverkauf:

Karten für das Konzert von Mando Diao und den 257ers sind online auf silvretta-montafon.at, in allen Montafoner Tourismusbüros, an allen geöffneten Bergbahnkassen im Montafon und Brandnertal, bei Intersport Dornbirn, Rankweil, Bürs und Schruns sowie im Musikladen erhältlich.

Neue Volksbank-Filiale im Montafon

Mit der Neueröffnung der Filiale Montafon bekräftigt die Volksbank Vorarlberg ihr Bekenntnis zur Region Montafon. Im Neubau in der Bahnhofstraße 32 in Schruns entstand ein modernes Beratungszentrum für Privat- und Firmenkunden.

Beim Tag der offenen Tür am 29. September konnten sich Interessierte selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen. Per Postwurf wurden alle Einwohner der umliegenden Gemeinden eingeladen.

Um 14 Uhr erfolgte die Weihe und Segnung des neuen Standortes durch Pfarrer Hans Tinkhauser. Vorstandsdirektor Dr. Helmut Winkler blickte in seiner Begrüßungsrede auf die Geschichte der Filiale Schruns zurück, erläuterte die Gründe für den Neubau und gab Einblick in das neue Filialkonzept, das trotz moderner Architektur und innovativer Technik mit den traditionellen genossenschaftlichen Werten der Volksbank Vorarlberg in Einklang steht und vor allem eine angenehme Atmosphäre für Beratungsgespräche auf höchstem Niveau bieten soll.

Bei einer symbolischen Schlüsselübergabe verabschiedete sich der ehemalige Filialeiter Michael Ganahl, der vor kurzem die Leitung der Filiale Bludenz übernommen hat und übergab die sprichwörtlichen Zügel an

seinen Nachfolger Michael Wachter. Dieser nutzte die Gelegenheit, sich den anwesenden Gästen rechtzeitig zum Amtsantritt persönlich vorzustellen.

Für Unterhaltung sorgten Zauberer Mirakuli und Musiker Chris Stroppa. Zusätzlich gab es ein großes Gewinnspiel, für welches tolle Preise und Gutscheine von Unternehmen aus der Region zur Verfügung gestellt wurden. Mit belegten Brötchen und von den Filialmitarbeiterinnen Jasmin, Tina und Tamara selbst gebackenen Kuchen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Vorstandsdirektor Dr. Helmut Winkler, Michael Wachter, Michael Ganahl und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser



Begeisterung und Interesse am charmanten Hotel am Kirchplatz in Schruns.



Am 16. März 1921 erwarben meine Eltern Paul und Auguste Nels die Taube. Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs hatten selbst das Montafon nicht verschont und brachten starke Einschränkungen und Armut mit sich. Diese Zeit hatte auch am Hotel ihre Spuren hinterlassen. Das Haus war von meinen Eltern in schlechtem Zustand übernommen worden.

Mit dem Aufkommen des Alptourismus in den 1920ern stieg der Bedarf an Unterkünften im Gebirge erheblich. Dies war auch für meine Großeltern unter anderem die Motivation, der Taube neuen Aufwind zu verleihen und zum Quartier für die „modernen“ Skitouristen auszubauen.

Pepsi Nels



Mutter Auguste Nels mit ihren Kinder (von links) Auguste, Paul, Sofi-Lene, Anna-Klara und Josef, um 1940.

PEPSI wie Josef Nels (92) von den Schrunsern genannt wird, führte das Hotel Taube seit 1951. Auf Grund eines Unfalls musste er im Jahre 2014 seine Karriere als Hotellier abrupt beenden.

Seither kümmert sich sein Neffe Michael Furtner liebevoll um seinen Onkel und den Hotelbetrieb, ganz zur Freude von Pepsi, der nach wie vor von seinem Zimmer aus das Leben am Kirchplatz beobachtet und künftig die Jugend väterlich in der Taube mitbegleiten wird. Michael Furtner, selbst in der Taube aufgewachsen, erinnert sich gerne an die Zeit, in der seine Großeltern und später Pepsi mit großer Leidenschaft ihre Gäste in der Taube verwöhnten. »Meinem Onkel war es immer wichtig, das Erbe seiner Eltern zu erhalten«. Mit viel Engagement hat er sich über mehr als sechs Jahrzehnte um das Wohlbefinden der Gäste bemüht und dabei stets darauf geachtet, dass die Taube ihren besonderen Charme behielt.

Beim Betreten des Hauses spürt man heute noch eine besondere Atmosphäre – alpine Klasse und Nostalgie.

Das Besondere am Hotel Taube ist zweifelsohne die Geschichte und die herrliche Lage im Herzen Montafons – am Schrunser Kirchplatz, offenbar ein kommunikativer und kreativer Ort im Montafon, welchen anno dazumal schon Ernest Hemingway für sich entdeckt hatte.

EIN NEUER ZEITABSCHNITT BEGINNT

Eine innige Verbundenheit mit dem Montafon und die Leidenschaft für den Charme des Hauses haben uns (Familie Frey-Rhomberg) nun dazu bewogen, dieses geschichtsträchtige Haus zu übernehmen. Jetzt ist die Zeit gekommen und wir dürfen die Verantwortung für das besondere Hotel am Schrunser Kirchplatz übernehmen.

Doch bevor wir das tun, möchten wir uns bei Adelgunde & Pepsi Nels für ihr unermüdliches Wirken und die vielen netten Stunden, welche wir selbst in der Taube erleben durften, herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch Christina & Michael Furtner. Sie haben Pepsi Nels die Taube als sein Heim gesichert und den Hotelbetrieb mit großem Einsatz und Begeisterung weitergeführt.

Unser Ziel ist es, mit der Geschichte und Renovierung des Hotels behutsam umzugehen und Traditionsverbundenes zu schaffen. Bis zum Beginn der umfangreichen Renovierungsarbeiten, leitet Seraphin Tschohl (Montafoner Hof) den Hotelbetrieb interimistisch. Für dieses Engagement und Entgegenkommen möchten wir uns herzlich bei Seraphin und seiner Familie bedanken.

Starten Sie gemeinsam mit uns am 14. Dezember in die neue Wintersaison.

Seraphin und sein Tauben-Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Bild rechts: Als Dank und Anerkennung widmete ein amerikanischer Gast diesen humorvollen Gästebucheintrag Adelgunde & Pepsi Nels, 1924.



FEB 1924
AMERIKANER
AUS NEW YORK
BEIM SKI LAUFEN.

HERR u. FRAU
NELS VON DER
TAUBE GEWIDMET
Bertram Hartman

einfach günstig: heizen mit Erneuerbarer Energie



Setzen auch Sie auf die Kraft der Erneuerbaren Energie. Holen Sie sich umweltfreundliche Wärme ins Haus und sparen Sie dabei langfristig. Mit Solaranlage, Pellets-, Hackgut- und Stückholzheizung oder Wärmepumpe.

kuster

GEBÄUDETECHNIK GMBH

Sanitär ▪ Heizung ▪ Klima ▪ Bäder ▪ Solar

Auweg 6
6780 Schruns
T 05556 72889
www.kuster.at

Holz die Sonne ins Haus

www.holzdiesonne.net



Steuerberaterin mit neuer Kanzlei in Schruns



Michaela Remm öffnete ihre Pforten am 22. September im Silvretta-Center

23. September – 2008 wurde Michaela Remm als eine der jüngsten Steuerberaterinnen in Österreich angelobt. 2010 übernahm sie die Geschäftsführung einer Kanzlei in Dornbirn. 2016 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und jetzt eröffnete sie ihr Büro im Silvretta-Center in Schruns.

„Erfolgreich durch den Steuer-Dschungel“ steht auf der Steuerberatungskanzlei, die Michaela Remm am 22. September im Beisein zahlreicher Geschäftspartner und Kunden im Silvretta-Center in Schruns eröffnet hat. Die gebürtige Feldkircherin hat sich nach privatem Umzug ins Montafon im Vorjahr auch für die berufliche Selbstständigkeit entschieden. Die Eröffnung des neuen, größeren Büros in bester Lage ist der nächste logische Schritt in der Karriere der 34-Jährigen.

„Es macht einen Unterschied, ob man einem

Klienten Mut macht oder selbst den Schritt in die Selbstständigkeit unternimmt. Aber heute bin ich sehr froh“, zeigt sich Remm zufrieden. Seit Juli wird sie auch von einer Mitarbeiterin unterstützt. Als Gäste konnte Michaela Remm zahlreiche Unternehmer aus ganz Vorarlberg, und darüber hinaus, begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgten Susanne Feist mit ihren Dinkelnudeln und das Team vom Café Haller. Die musikalische Untermalung übernahm das Duo Two Tube. Die Hausherrin empfing ihre Gäste standesgemäß im von Margit Enzenhofer maßgeschneiderten Gehrock in der Farbe des Kanzlei-Logos.

Kanzlei für KMU und Gesundheitsberufe

Das Leistungsangebot der Kanzlei umfasst sämtliche Belange rund um Steuern und Abgaben, Rechnungswesen, Personalverrechnung sowie Beratung und Vertretung. Grundsätzlich richtet sich das Dienstleistungsangebot von Michaela Remm an Klein- und Mittelbetriebe. Künftig will sie sich aber

verstärkt auf Gesundheitsberufe konzentrieren: „In der heutigen Zeit wird es immer komplexer, sich im Steuerrecht in allen Bereichen bestens auszukennen. Gerade bei kleinen Kanzleien ist daher eine Spezialisierung sinnvoll, um für die spezifische Gruppe einen Mehrwert zu erzielen.“

Zielstrebigem Werdegang

Unmittelbar nach der Matura in der Handelsakademie erwarb Remm ihren Bachelor für Finanzdienstleistungen an der Universität Liechtenstein. Der Berufseinstieg in einer Dornbirner Kanzlei erfolgte parallel. Dort wurde sie zwei Jahre nach erfolgreich absolvierter Steuerberaterprüfung 2010 auch Partnerin und Geschäftsführerin. Neben der Leidenschaft für den Beruf ist Remm auch für schöne Reisen und gutes Essen zu begeistern.

Website:

<http://www.remm-steuerberatung.at>

Ehrengäste in Schruns – Juli 2017 – September 2017



25-jährige Treue:

Ehepaar Monika & Dieter Wagner aus Freiburg, Deutschland im Hotel Auhof

35-jährige Treue:

Familie Renate & Walter Matern aus Gelsenkirchen, Deutschland bei Frau Grete Netzer

Herr Wilfried Ratajczak aus Gelsenkirchen, Deutschland bei Frau Grete Netzer

40-jährige Treue:

Ehepaar Gisela & Klaus Danert aus Berlin, Deutschland im Hotel Chesa Platina

Neueröffnung „montaphon hörakustik“



In Schruns gibt es ab 04.12.2017 die erste Anlaufstelle für gutes Hören. Im Herzen von Schruns, in der Dorfstraße 5, befindet sich das neue Geschäft montaphon hörakustik. Michael Vonbrül, Hörakustikermeister mit langjähriger Erfahrung, wird Sie gemeinsam mit Marina Butzerin, Hörakustikerin iA, bestens beraten.

Der von der Krankenkasse geprüfte und mit neuester Technik eingerichtete Akustikraum

ermöglicht beste Einstellung aller Hörgeräte. Egal wo Sie Ihre Geräte gekauft haben, bei montaphon hörakustik sind Sie herzlich willkommen.

Serviceleistungen:

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen bis zu 2 Monate lang
- Krankenkassendirektverrechnung
- Hörgeräte und Reparaturen ohne Aufzahlung

- nahezu unsichtbare Hörgeräte verschiedener Hersteller

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

montaphon hörakustik

Dorfstraße 5, 6780 Schruns

T: 05556/20170

E-Mail: hoeren@montaphon.at

www.montaphon.at

GUTSCHEIN 300,- Euro

gültig beim Kauf von Hörgeräten

pro Person ein Gutschein einlösbar, gültig bis 31.03.2018

montaphon
hörakustik

Beliebtester Hotellerie-Arbeitgeber in Vorarlberg: Löwen Hotel Montafon mit TOP COMPANY-Gütesiegel ausgezeichnet



eine wichtige Arbeitgeber-Auszeichnung freuen. Das Unternehmen wurde mit dem kununu Gütesiegel TOP COMPANY ausgezeichnet und gilt gleichzeitig als beliebtester Arbeitgeber der Branche Tourismus/Hotel in Vorarlberg.



Das Vier-Sterne-Superior Löwen Hotel Montafon zählt zu den besten Arbeitgebern in Vorarlberg. Das Unternehmen wurde mit dem kununu TOP COMPANY-Gütesiegel ausgezeichnet. Darüber hinaus nimmt das Löwen Hotel Montafon Platz 1 als beliebtester Arbeitgeber der Branche Tourismus/Hotel aus Vorarlberg ein.

Arbeiten in der Hotellerie bringt eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit sich, die jedoch zeitweise herausfordernd sein kann. Dass es dennoch gelingt, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, beweist das Löwen Hotel Montafon: Das traditionsreiche Haus, welches seit der Renovierung im Alpinen Chic glänzt und unter neuer Führung auf Wohlfühlambiente setzt, darf sich über

kununu.com ist mit über zwei Millionen Erfahrungsberichten das größte deutschsprachige Arbeitgeber-Bewertungsportal, auf dem Mitarbeiter ihren Arbeitgeber beurteilen. Roman Eberhardt, Direktor vom Löwen Hotel Montafon, freut sich über die Auszeichnung: „Unser Anspruch ist es, dass sich unsere Gäste rundum wohlfühlen. Das gelingt nur mit den besten Mitarbeitern, die mit Leidenschaft und Herz bei uns arbeiten. Wir setzen

alles daran, dass unsere Mitarbeiter die Bedingungen vorfinden, die sie für ein gutes Arbeitsverhältnis benötigen. Das öffentliche Lob bestätigt unser Engagement und ist richtungsweisend für weitere Aktivitäten.“ Das Löwen Hotel Montafon bietet seinen Mitarbeitern zahlreiche Benefits und achtet darüber hinaus penibel auf die Einhaltung von Arbeits- und Ruhezeiten.

Platz 1: Beliebtester Arbeitgeber in der Hotellerie

Mit den aktuell vorliegenden Erfahrungsberichten erzielt das Löwen Hotel Montafon auf kununu.com eine Gesamtnote von 4,55 (von max. 5) und wurde dafür mit dem kununu TOP COMPANY-Gütesiegel ausgezeichnet. Auf kununu.com sind 73 Unternehmen der Branche Tourismus/Hotel

der Region Vorarlberg bewertet. Das Löwen Hotel Montafon hat als einziges Unternehmen das Gütesiegel TOP COMPANY erzielt. (Stand 20.09.2017)

Über das Löwen Hotel Montafon

„Zu Gast bei Freunden“: Das 4-Sterne-Superior Löwen Hotel Montafon gilt als erste Adresse in Vorarlberg und genießt einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen hinaus. 2013 wurde das Hotel im modernen Alpine-Chic-Stil komplett renoviert und beeindruckt mit einer geschmackvollen Kombination aus Natur und Luxus. Neben dem einzigartigen Wohlfühl-Ambiente auf höchstem Niveau punktet das Haus mit seiner herzlichen Gastfreundschaft durch das Löwen-Team. Das Löwen Hotel Montafon liegt eingebettet in einer beeindruckenden

Bergwelt, bietet einen 3.000 m² großen Wellness-Bereich und erhielt unter dem derzeitigen Küchenchef Thomas Carvalho de Sousa die erste Gault-Millau-Haube. Das Hotel ist ein perfekter Veranstaltungsort für Seminare sowie Hochzeiten und hat sich darüber hinaus einen Ruf als Trainingscamp für internationale Profi-Clubs wie die spanische Fußball-Nationalmannschaft geschaffen. Das Löwen Hotel Montafon ist ein Hotel der Firmengruppe Liebherr.

Kontakt:

Tamara Katja Frast, PR & Marketing Manager
Hotel Löwen Schruns GmbH
Silvrettastraße 8, 6780 Schruns
T. +43 664 889 778 06,
tamara.frast@loewen-hotel.com
www.loewen-hotel.com

Neues „Klang & Bild“-Erlebnis im Montafon

+ Montafonerbahn übergibt Red Zac Elektrogeschäft in Schruns an Klang & Bild von Alexander Kircher.

Bludenz, Schruns. Die Montafonerbahn ist auch über 110 Jahre nach ihrer Gründung weiterhin zügig in eine erfolgreiche Zukunft unterwegs. „Die Montafonerbahn AG ist ein Unternehmen aus der Region für die Region und sich der regionalen Verantwortung sehr bewusst“, sagt mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger. Veränderungen in der Wirtschaft machen aber auch vor erfolgreichen Leitbetrieben nicht halt. Deswegen kommt es im mbs-Bereich „Handel“ beim Red Zac Elektrofachgeschäft im wilu mbs Profi Center in Schruns zu Veränderungen.

Lösung fürs Montafon

Unter anderem durch einen global vernetzten und aggressiven Online-Handel hat sich der Bereich „Handel“ wirtschaftlich in den vergangenen Jahren in eine andere Richtung entwickelt als gewünscht. „Damit sich ein Unternehmen über 110 Jahre sehr erfolgreich auf dem Markt behaupten kann, sind stets Entscheidungen notwendig, die eine wirtschaftliche Zukunft sichern“, schildert mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger. „Dem haben wir unternehmerisch Rechnung getragen und im Bereich Elektrofachhandel um

Lösungen im Sinne der Montafoner Bevölkerung gesucht“, so Luger weiter. Mit dem Bludener Elektrofachgeschäft „Klang & Bild“ von Alexander Kircher ist das jetzt gelungen.

Übernahme

Zum Wohle der Kunden wird das jetzige Red Zac Elektrofachgeschäft im wilu mbs Profi Center in Schruns von „Klang & Bild“ übernommen und künftig von Alexander Kircher und seinem Team unter dem Dach des Profi Centers geführt. „Damit können wir die Versorgung in der Talschaft nahtlos sicherstellen“, freut sich Luger. Als ehemaliger mbs-Bereichsleiter kennt Alexander Kircher das Montafon und die Bedürfnisse der Talschaft sehr gut. „Mit neuen, innovativen Konzepten freuen wir uns schon auf den Neustart im wilu mbs Profi Center“, so Kircher. „Wir spezialisieren uns noch mehr auf die Installation und Realisierung von HiFi-Genuss und TV-Erlebnissen – in allen Facetten und mit allen Möglichkeiten“, umreißt Alexander Kircher ein paar Pläne.

„Alles aus einer Hand“

Für die bestehenden mbs-Kunden ändert sich so gut wie gar nichts. Der gewohnte Kundenservice wird von „Klang & Bild“ abgedeckt und bleibt vor Ort bestehen,



mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger mit Geschäftsführer Alexander Kircher (l.) von „Klang & Bild“. Foto: www.meznar.media

ebenso wird ein umfangreiches Sortiment an Braun- und Weißware (Haushalts- und Unterhaltungs-Elektronik) angeboten. Auch der Fachmarkt für Elektroinstallationen und das Komplett-Angebot von WILU im Heizungs- Sanitärbereich werden weiterhin im Profi Center vorzufinden sein.“ Ergänzt um das neue Elektrofachgeschäft „Klang & Bild“ bleibt es deshalb auch bei der Kernaussage: „Alles aus einer Hand. An einem Standort“.

„Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre jahrelange Treue und freuen uns auf den Neuanfang von Alexander Kircher und seinem Team und wünschen alles Gute“, so Luger abschließend.

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute für 2018**



**Fa. Stolz in Schruns
www.stolz.at**

Vorfreude auf Universum Montafon



werden zu eindrucksvollen Erlebnissen“, schwärmt die Legende. Auf seinem Streifzug durch die Region wird er unter anderem auch von Anita Wachter begleitet.

„Dass die Schönheit und die Besonderheiten unserer Region in den vier Jahreszeiten dokumentiert werden, ist etwas ganz Besonderes. Vor allem wenn ein solch bekanntes Gesicht wie Hermann Maier dabei ist“, freut sich Manuel Bitschnau, Geschäftsführer Montafon Tourismus.

Ausgestrahlt wird die von Montafon Tourismus mitfinanzierte Dokumentation am Dienstag, dem 30. Jänner 2018.

Österreichs Skiheld Hermann Maier geht für die ORF-Reihe Universum ein weiteres Mal auf Entdeckungsreise durch Österreich:

Diesmal erkundet er die eindrucksvolle Bergwelt und die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt des Montafon. Hermann Maier erkundet dabei auch die weniger bekannten, aber nicht minder interessanten Seiten der Region. So macht er sich auf die Suche nach Amphibien wie Grasfröschen und Eidechsen, seltenen Insekten wie dem Schmetterlingshaft auf den romantischen Maisäßen bzw. nach den typischen Tieren hochalpiner Bergregionen wie Steinbock, Bartgeier oder auch Schneehuhn.

Bei Hermanns Entdeckungsreise wird eines klar: Naturraum bedeutet permanenten Wandel. Wie sich dieser niederschlägt, wie man ihm entgegenwirkt oder welche positiven Auswirkungen er auch haben kann, erfährt Maier in Gesprächen mit Montafonern, die sich dem Schutz und Erhalt der Natur ihrer Heimat verschrieben haben. Außerdem hilft Maier bei einem Bergwaldprojekt, versucht sich am Schafscheren und wird den Gipfel des Piz Buins erklimmen und dabei in die wechselhafte Geschichte des Tales an der Grenze zur Schweiz eintauchen.

„Ich staune bei den Dreharbeiten immer wieder, was unsere Heimat an herrlichen Überraschungen bereithält. Das Montafon, die Silvretta und die Gegend um den Piz Buin gehören zweifellos dazu. Ausflüge dorthin



Genießen Sie weihnachtlichen Vorgeschmack beim ersten Schrunser Christkindlimarkt.

Vom 14. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018 lädt erstmals der Christkindlimarkt in Schruns, immer von Donnerstag bis Sonntag, zur gemütlichen vorweihnachtlichen Einstimmung am Schrunser Kirchplatz ein. Ein vielfältiges Programm garantiert stimmungsvolle Unterhaltung.

Kinderbasteln, Lesestunde und mehr im Montafoner Museum, Umrahmung unter anderem mit der Volksschule, Musikschule Montafon, Harmoniemusik und Alphornbläsern – die alle für fröhliche Adventsstimmung sorgen – bereichern das vorweihnachtliche Programm des Schrunser Christkindlimarktes. Das Programm sehen Sie unter www.christkindlimarkt.at

Über den Kirchplatz weht ein Hauch von Weihnachtsduft, welchen allein schon die aufgestellte mächtige Tanne verbreitet. Entlang der Kirche entdeckt man weihnachtlich geschmückte Verkaufs- und Ausstellerhütten. Strahlende Lichterketten und beleuchtete historische Fassaden erfreuen das Herz. Die Schrunser Geschäfte und Gastronomie laden zum Einkaufsbummel und zum Essen in stimmungsvoller Atmosphäre ein. Es erwachen besinnliche Gefühle in Schruns.

Und ab ins Klo damit....

Wer kennt das nicht: wenn der Husten sich nicht mehr mit einfachen Mitteln bekämpfen lässt, sucht man im Medikamentenschrank nach einem Hustensaft aus der Apotheke... Da ist noch der vom letzten Jahr... aber leider abgelaufen. Also ab ins Klo damit. Die Flasche wird noch ausgespült und dann ordentlich entsorgt... man ist schließlich umweltbewusst.

Eine Untersuchung belegt: jeder 5. Bundesbürger entsorgt abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente via Ausguss oder Toilette. Mit fatalen Folgen für die Umwelt: mehr als 100 chemische Wirkstoffe und/oder deren Abbauprodukte konnten Wissenschaftler in unseren heimischen Gewässern bei Untersuchungen nachweisen. Eine immer größer werdende Bedrohung für unsere Pflanzen- und Tierwelt. Schon jetzt gibt es vermehrt wachstumsgehemmte Wasserpflanzen und mutierte Fische. Bedenklich

ist, dass dieser Medikamentencocktail auch in unser Trinkwasser gelangt.

Noch gibt es von den Wissenschaftlern keine Warnung für unser Trinkwasser. Sie fordern jedoch von der Pharmaindustrie in Zukunft nur noch umweltverträglichere Hilfs- und Wirkstoffe zu verwenden. Auch Aktivkohlefilter in unseren Kläranlagen könnten die Giftstoffe aus dem Abwasser sehr effektiv herausfiltern. Prinzipiell aber: abgelaufene Medikamente gehören fachmännisch entsorgt.

Was also tun mit abgelaufenen oder nicht mehr benötigten Arzneimittel? Sie können diese – völlig gratis – in unserer Apotheke zur Entsorgung abgeben. Den Überkarton aus Pappkarton oder Papier können Sie bitte selber mit dem Papier, das in jedem Haushalt anfällt, entsorgen. Ebenso den Beipacktext. Den Rest bringen Sie bitte uns

in die Kur - Apotheke. Dort werden die Medikamente gesammelt und ausgeblister - die Tabletten werden z.B. aus der Folie gedrückt und über einen unserer Großhandel an eine Entsorgungsstelle weitergeleitet, wo sie in den meisten Fällen in Spezialöfen verbrannt werden.

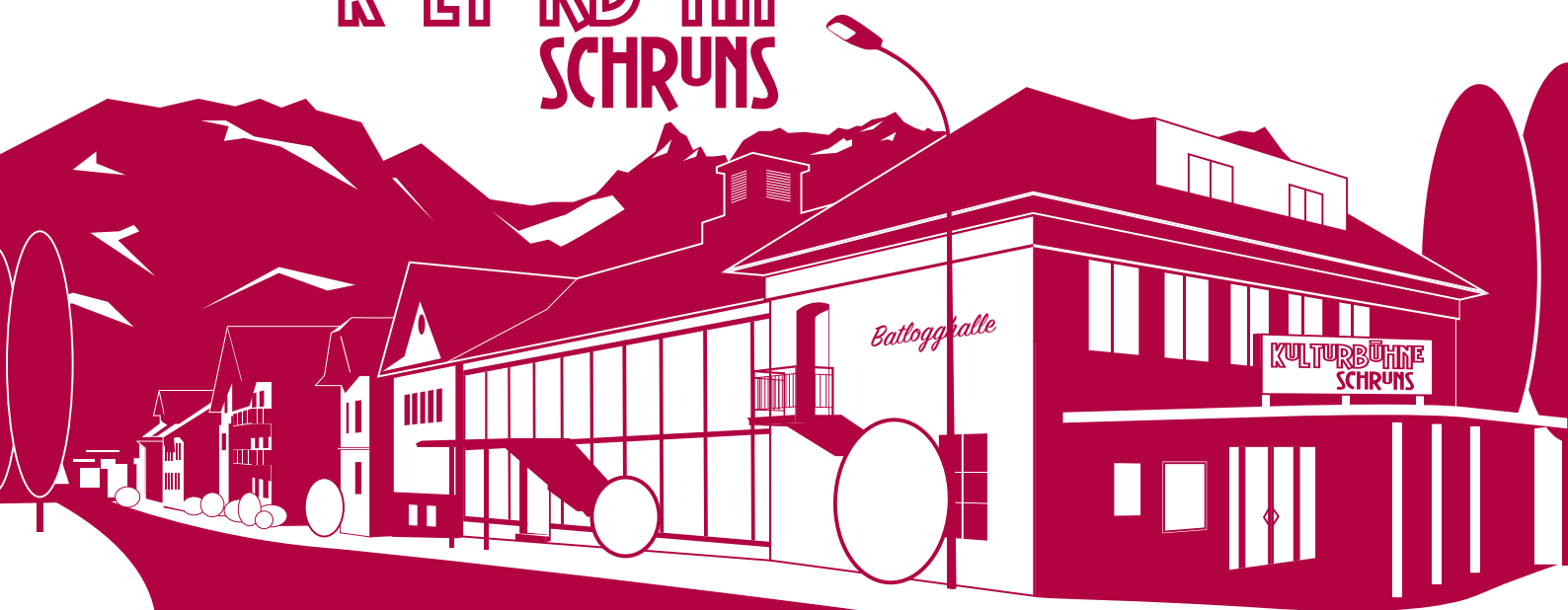
Medikamente, die sie nicht mehr benötigen, die in einem guten Zustand sind und die noch nicht abgelaufen sind, sammeln wir und schicken diese an karitative Organisationen, die sich um die Ärmsten der Armen oder Katastrophenopfer kümmern. Diese sind froh, dass sie auf diese Weise gratis zu Medikamenten kommen.

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung von Medikamenten stehen ich und mein Team Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag.pharm. Christof van Dellen

Wir wünschen Allen Frohe Feiertage und für 2018: „Gsund blieba“!





Gratwanderung – Bergfilmfestival
Fr, 08.+ Sa, 09. Dezember 2017 / 20:00 Uhr

Zaubershow mit Magic Jay & Co. – Zaubershow
So, 10. Dezember 2017 / 16:30 Uhr

Audi FIS Ski Cross Heat Präsentation – Präsentation & Film
Do, 14. Dezember 2017 / 19:30 Uhr

After X-Mas Party – Konzert & Party
Mi, 27. Dezember 2017 / 21:00 Uhr

This is home – Filmpremiere & Konzert
Sa, 30. Dezember 2017 / 19:00 Uhr

Peru - Die Weiten der Anden – Multivisionsshow
Mo, 08. Januar 2018 / 20:00 Uhr

All you need is love!? – Kabarett
Fr, 12. Januar 2018 / 20:00 Uhr

Alex Sutter & Band - Konzert
Fr, 19. Januar 2018 / 20:00 Uhr

„So weit kann Leben sein“ – Lesung mit Emanuel Rudigier
Fr, 26. Januar 2018 / 20:00

Alt – Kabarett
Mi, 31. Januar 2018 / 20:00 Uhr

Big Band Walgau – Konzert
Fr, 02. Februar 2018 / 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen des Landes (online unter www.laendleticket.at) sowie beim Musikladen (Tschik Fredy, Bahnhof Schruns). Mit „print@home“ können Sie auf www.laendleticket.at bequem von zuhause aus Ihre Karten selber ausdrucken.
Mehr Infos zum Programm unter www.kulturbuehne-schruns.at

WIGE
Montafon

Ein Tal. Ein Ziel.

**EINKAUFEN
GEWINNEN**

Pro Einkauf von Euro 10,-
in einem der
teilnehmenden Mitgliedsbetrieben
erhalten Sie ein Gewinnlos.

VERLOSUNG:

Freitag, 22. Dezember 2017
um 19.00 Uhr bei der Valiserabahn
Talstation, St. Gallenkirch

Adventgewinnspiel

GEWINNE EINEN VW POLO
und viele weitere tolle Sachpreise

Gewinnspiellose
ab Ende November
erhältlich!



Symbolbild

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Los muß auf der Rückseite mit Stempel des ausgebenden Geschäft versehen sein.
Eigentümer, Mitarbeiter und deren Familie können nicht mit Losen aus dem eigenen Geschäft teilnehmen.

Verbrauch: 4,4 - 4,8 l/100 km. CO₂-Emission: 101 - 110 g/km.

Geschenksideen für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus der Kur-Apotheke Schruns.



Kur-Apotheke
Schruns
Kirchplatz 24
6780 Schruns
T. 05556/72362
office@kurapo.at
www.kurapo.at

KURAPOTHEKE
Schruns

Mundart-Literatur: Auszeichnungen gehen nach Schruns



Der Stelzhamerbund in Oberösterreich, gegründet 1882, ist bundesweit die größte Vereinigung zur Pflege von Dialekt und

Mundart-Literatur. Zum Anlass des 20jährigen Bestehens der Gruppe <neue mundart> hatte der Verein einen Lyrik-Wettbewerb ausgeschrieben. Ziel und Aufgabe dieser Gruppe ist der Nachweis, dass Literatur im Dialekt keineswegs verstaubt sein muss, dass Thematik, experimentelle Lyrik, dass die den Mundarten eigene Melodik und Rhythmik neue Möglichkeiten des literarischen Schaffens ermöglichen.

Drei bis fünf kurze, prägnante Texte hatte die Ausschreibung von den Autorinnen und Autoren verlangt. Einreichungen zum

Wettbewerb kamen aus mehreren Bundesländern und aus Dialektregionen über der Grenze. An die fünfhundert Texte hatte die dreiköpfige, fachkundige Jury zu bewerten, ehe sie zehn Einladungen zur Festversammlung in Linz verschickte.

Zwei Einladungen gingen nach Schruns. Im Festsaal der oberösterreichischen Landesbibliothek konnten Helene Rüdisser (Lustenauerisch) und Franz Rüdisser (Montafonerisch) ihre Texte vorstellen und Ehrenurkunden und Preis in Empfang nehmen.

Reitverein Montafon blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Am 15. Oktober veranstaltete der Reitverein Montafon als Höhepunkt der diesjährigen Saison die jährlichen Vereinsmeisterschaften in den Bewerben Reiterspiele, Dressur und Springen in Schruns. Die Vereinsmeistertitel 2017 holten sich Lea Vonbank im Dressurreitbewerb ohne Lizenz und Lisa Rudigier im Springen über 100cm mit zwei Umläufen.

Hervorragende Leistungen zeigten die Vereinsmitglieder aber auch das gesamte Jahr über, wie z.B.:

Bestandene Reiterpass-Prüfung: Anna Ganahl, Lea Vonbank, Melanie Schoder, Martina Welsch

Bestandene Reiternadel-Prüfung: Cornelia Schoder

Beispiele nationaler und internationaler Springreitturnier-Erfolge von Lisa Maria Rudigier:

September: 1. Platz beim CSN-B* in Lamprechtshausen über 140 cm und 1. Platz im Großen Preis beim Strasserwirt in St. Ulrich am Pillersee

August: Vorarlberger Landesmeisterin im Springreiten in der Klasse Junge Reiter

Juli: 4. Platz bei den Staatsmeisterschaften in der Klasse der Jungen Reiter auf der Magna Racino in Ebreichsdorf

April: Ehrung als beste Amazone und beste Österreicherin mit ihrem Pferd Chatanooga Z beim CSI2* in Linz



GESUCHT

Liebe Montafoner, da Teile des Grundstückes des RC Montafons verkauft werden und der RC sehr bestrebt ist, die Montafoner Pferdesporttage wieder durchzuführen, was aufgrund der aktuellen Platzsituation nicht mehr möglich war, suchen wir dringend ein Grundstück, auf welchem eine Reitanlage errichtet werden kann.

Diese Anlage möchten wir insbesondere dafür nutzen, um der Jugend und den Gästen ganzjährig Reitunterricht anzubieten und

die beliebten Montafoner Pferdesporttage fortzuführen.

Benötigt werden 1 - 1,5 ha Grund zur langfristigen Pacht oder zum Kauf plus zusätzlich 1 - 1,5 ha Grund für Stallungen und Parkplatz während der Durchführung der Turniere (ca. 2 Wochen).

In der Hoffnung auf positive Rückmeldungen verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.

RC Montafon
Tanja Rudigier, Tel. 0664 34 05 804

EISSTOCKSCHIESSEN & KULINARIK



DER PERFEKTE GRUPPENEVENT

VERBRINGEN SIE IN GESELLIGER RUNDE EINE UNTERHALTSAME ZEIT AUF DER EISSTOCKBAHN DES AKTIVPARK MONTAFON. IDEAL FÜR KLEINE UND GROSSE GRUPPEN AB 6 PERSONEN (FIRMEN, VEREINE, SCHULEN, PRIVATE).

SCHLECHTES WETTER? NICHT IM AKTIVPARK MONTAFON - DIE EISSTOCKBAHN IST ÜBERDACHT!



LEISTUNGEN

EISSTOCKBAHN & EISSTÖCKE

EINWEISUNG DURCH FACHKUNDIGES PERSONAL

SCHANZENFÜHRUNG (INKL. BERG- & TALFAHRT + HEISSGETRÄNK)

3-GÄNGE-MENÜ IM NORDIC CAFE IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

PREISE

PAKET 1
EISSTOCKSCHIESSEN +
SCHANZENFÜHRUNG +
3-GÄNGE-MENÜ
EUR 43,20

PAKET 2
EISSTOCKSCHIESSEN +
3-GÄNGE-MENÜ
EUR 26,40

PREISE PRO PERSON FÜR GRUPPEN 6-23 PERSONEN

KONTAKT

RESERVIERUNGEN IM AKTIVPARK MONTAFON

FESTNETZ
+43 5556 21222-21

MOBIL
+43 664 810 630 5

EMAIL
INFO@AKTIVPARK-MONTAFON.AT



EINE KOOPERATION DES AKTIVPARK MONTAFON UND VORARLBERGER SCHULSPORT-ZENTRUM TSCHAGGUNS
WWW.AKTIVPARK-MONTAFON.AT

WWW.VORADLERBERG.AT



Kunsteisbahn Schruns - Tschagguns

Eislaufen. Eishockey. Eisdisco. Eisstockschießen

Die 1.800 m² große Eisfläche steht wieder bis Anfang März allen Fans der blanken Kufen und Eisstöcke zur Verfügung.

Saison:	21.10.2017 – 11.03.2018
Öffnungszeiten:	21.10. – 24.12.: Di-So 13:30-16.00, ab 25.12. täglich
Preise:	www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene
Schlittschuhverleih:	direkt vor Ort

Ihre Veranstaltung im Aktivpark

Ob Geburtstags-, Nikolo- und Weihnachtsfeier oder Vereins-, Firmen- und Gruppenausflug – wir organisieren alles für Sie!

Buchen Sie die Kunsteisbahn für Ihren Ausflug. Jede Menge Spaß verspricht zum Beispiel ein **Eisstock-Turnier**, bei dem es unerwartete „Schützenkönige“ geben kann. Oder treten Sie gemeinsam bei einem von uns organisierten **Jux-Eishockeyspiel** gegeneinander an. Die Eishockeysausrüstung können Sie bei uns ausleihen.

Lassen Sie das Ereignis gemütlich ausklingen – wir organisieren auch gern ein anschließendes Mittag- oder Abendessen. Für Gruppen sind Buchungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich – Sie erreichen uns telefonisch unter: +43 55 56/21222

Eislaufen:	siehe Öffnungszeiten oben
Eisstockschießen:	Voranmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag info@aktivpark-montafon.at / +43 664 8106305
Eishockey:	Reservierungen +43 664 8106305 oder +43 5556 21222
Eisdisco:	28.12.17, 04.01., 08.02., 15.02.18 von 19:00 – 21:30 Uhr
Adresse:	Schwimmbadstraße 1, 6774 Tschagguns

www.aktivpark-montafon.at



Kindersportfestival begeisterte



Einen Teilnehmerrekord konnte das Abenteuer Sportcamp in Schruns verzeichnen. Genau 88 Kinder aus Schruns und Umgebung nahmen am großen Kindersportfestival in der Mittelschule Grüt teil. Für die optimale Betreuung sorgte ein 16 köpfiges Team, das mit großem Engagement und vollem Einsatz der großen Kinderschar einen tollen Höhepunkt in den Sommerferien bieten konnte. Das kompetente Betreuersteam rund um Camplleiterin Karolina Lattner sorgte neben einer eigens entwickelten Software für beste Sicherheit, höchste Qualitätsstandards und für die Umsetzung der pädagogischen und sportlichen Zielvorgaben. So sind unter anderem Fairplay oder die Verwendung von Zauberwörtern wie „bitte“ und „danke“ eine Selbstverständlichkeit im Abenteuer Sportcamp.

Das Kindersportfestival zeichnet sich aber auch durch ein riesiges, äußerst vielfältiges Sportangebot aus, das jeweils von den Teil-

nehmern selbst ausgewählt werden kann. Im Camp in Schruns waren heuer vor allem die großen Ballsportarten, aber auch Akrobatik, Tanz, „Blauer Elefant“ oder Piratenfangen angesagt. Als großer Hit erwiesen sich einmal mehr das spektakuläre „Kistenklettern“, „Bounceball“, das Ritterduell auf dem Schwebebalken sowie das Flugschaukelspiel „Fliegender Holländer“.

Für kulinarische Genüsse zeichnete die Illwerke Werksküche verantwortlich, die den kindgerechten und gesundheitsorientierten Menüplan des Abenteuer Sportcamps hervorragend umsetzte.

Auch Bürgermeister Jürgen Kuster stattete dem Kindersportfestival einen Besuch ab und zeigte sich begeistert von der Umsetzung dieses in Österreich einzigartigen Sportfestivals. Gemeinsam mit dem Camp-Maskottchen eröffnete der Bürgermeister das

Kindersportfestival in der Mittelschule Grüt.

Der Ansturm auf die Camps war heuer so groß wie noch nie: das Camp in Schruns war nur Minuten nach dem offiziellen Anmeldestart ausverkauft und es gab eine lange Warteliste. Aus diesem Grund ist in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schruns eine Ausweitung auf zwei Wochen im Sommer 2018 im Gespräch.

Der Anmeldestart ist bereits auf Ostersonntag 1. April 2018 fixiert

Abenteuer Sportcamp – das große Vorarlberger Kindersportfestival

www.abenteuer-sportcamp.at
Gemeinnütziger Sportverein Abenteuer Sportcamp ZVR-Zahl: 729654677
Austraße 35A, 6800 Feldkirch
Tel. 0680 -13 22 181
E-Mail: info@abenteuer-sportcamp.at

Nordischer Skisport im Sommer 2017



Die Schanzenanlage Montafon Nordic hat die mittlerweile schon vierte Sommersaison erfolgreich absolviert.

Höhepunkt war sicherlich der FIS Sommer Grandprix Nordische Kombination am 22. und 23. August 2017 mit rund 1.500 Besuchern an beiden Tagen. Zahlreiche Trainingslager und Trainingstage von Vereinen und Verbänden aus dem In- und Ausland sorgten für eine erneut sehr erfreuliche Auslastung aller vier Mattenschancen.

Die Führungen auf der Schanze erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Speziell

die Kombination mit einem Grillabend im Sommer nutzen immer mehr Firmen und Vereine. Im Winter ist das natürlich ebenfalls möglich – genießen sie den Blick über Schruns-Tschagguns von der Bergstation mit einer Tasse Glühwein!

Für den kommenden Winter sind folgende Veranstaltungen auf der Schanzenanlage Montafon Nordic in Tschagguns-Zelfen geplant:

- **Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember 2017 – HELVETIA Nordic Trophy**, ca. 70 Schweizer Nachwuchsathleten (Ski springen und Nordische Kombination) zeigen ihr Können. Nur bei entsprechender Schneelage!
- **Samstag, 13. Jänner 2018 – VSV Cup** als Nachtspringen bei Flutlicht
- **Sonntag, 21. Jänner 2018, ab 11:00 Uhr – GOLDI Talente Cup** – Andreas Goldberger sucht wieder junge



Skispringerinnen und Skispringer der Jahrgänge 2007 bis 2011 (Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter www.goldi-cup.at möglich).

- **Samstag, 27. und Sonntag, 28. Jänner 2018 – Austria Cup Schüler** – die ca. 100 besten Skispringer und Kombiniierer (Nachwuchs Schüler) sind an diesem Wochenende im Montafon. Die Kombination wird als sogenannter Vielseitigkeitsbewerb durchgeführt (siehe Bild).

- **Samstag, 24. Februar 2018 – Landesmeisterschaft Skispringen und Nordische Kombination**

Immer, wenn auf den Schanzen gesprungen wird, ist auf der Bergstation die Fahne gehisst und zeigt, dass die Anlage in Betrieb und das Café Nordic geöffnet ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.voradlerberg.at

Neues vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Schruns

Im April dieses Jahres wurde ein neuer Pfarrgemeinderat für die Pfarre St. Jodok für die nächsten 5 Jahre gewählt.

Dies ist:

ASSMANN Monika
KÜHLECHNER Klaus
BOHLY Adelheid
MARENT Roswitha
DAJENG Ellen
MÜNDLE Isolde
FISCHER Elisabeth
PFEFFERKORN Johannes
FLEISCH Heinz
VONIER Sabine
FRITZ Kathrin
WIEDERIN Monika
KLEHENZ Ingrid
WITTEWER Barbara

Bei der konstituierenden Sitzung wurde KÜHLECHNER Klaus zum geschäftsführenden Vorsitzenden, BOHLY Adelheid zur stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführerin bestellt.

Die PGR-Mitgliederinnen ASSMANN Monika, FRITZ Kathrin, MÜNDLE Isolde und WITTEWER Barbara organisierten den Dankgottesdienst zum Schulabschluss.



Bei der Einweihung des Nikolaus Coudenhove-Kalergi-Brunnens führte der PGR die Agape durch. Das Quintett Assmann, Fritz, Marent, Mündle und Wittwer zeichneten sich für die Vorbereitung und Durchführung des Erntedank – Gottesdienstes hauptverantwortlich. Den Bäuerinnen gebührt ein großes Lob für die wundervolle Schmückung der Kirche anlässlich dieses Gottesdienstes. Da jedoch einige Mitglieder aus verschie-

denen Anlässen bzw Situationen leider ausgeschieden sind, suchen wir dringend Verstärkung zur Durchführung der verschiedensten Aktivitäten mit der Pfarre und der Bevölkerung von Schruns.

Interessierte können sich bei BOHLY Adelheid (Tel. 0650 55 29 703) oder KÜHLECHNER Klaus (Tel. 0664 24 37 527) melden bzw. Informationen einholen.

Penionistenverband der Ortsgruppen – Schruns / Tschagguns / Bartholomäberg / Silbertal



Mit 53 Teilnehmer/Innen starteten wir unsere Herbstreise nach Portoroz an der slowenischen Adria. Die Anfahrt führte uns über Innsbruck-Brenner Autobahn – durch das Pustertal – Silian – nach Lienz. Weiterfahrt an Spittal a.d. Drau – Villach – Bled – Ljubljana in unsere Unterkunft in einem äußerst komfortablen 5 Sterne Hotel direkt am Meer. Der Aufenthalt wurde von unserer Reiseleitung sehr abwechslungsreich vorbereitet.

Es waren dies eine Panoramafahrt mit dem Schiff entlang der Küste inklusiv Mittagessen an Bord mit köstlichem Wein und Fisch, wobei wir von unserem Mitglied Erich mit seiner Handorgel lustig unterhalten wurden. Am nächsten Tag führte unsere Reise an den Salinen und am Flughafen Portoroz vorbei durch das Tal Dragonia zu einem zünftigen Bauernabend mit landestypischer Kost, Wein und Live Musik. Am 4. Tag erforschten wir

ausgiebig die Küstenstädte Sloweniens mit ihren Palästen, Hauptplätzen und engen kühlen Gässchen. Wir besuchten die Altstadt von Izola, den malerischen Fischerhafen und bummelten durch das Marktgeschehen. Hoch interessant war bei der Rückfahrt der Hafen von Kooper mit seinen Depots der Autoindustrie ... soweit das Auge reicht. Bei unserer jeweiligen Rückkehr ins Hotel vergnügten wir uns im Hallenbad mit geheiztem Meerwasser, ließen uns im SPA-Bereich verwöhnen und kosteten das reichhaltige Buffet oder machten einen Strandspaziergang bei bilderbuchartiger Abendstimmung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Obmann Stefan für die perfekte Organisation und seine stete Sorge um unser Wohl.

**Einladung zur Weihnachtsfeier
Samstag 09. Dezember 2017
um 14:00 Uhr im Polysaal Gantschier**

Alle Mitglieder / Nichtmitglieder / Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen! Anmeldung bis 07. Dezember 2017 bei Stefan Juen 0664 9249000

Das Montafon zu Gast auf der Wiener Wies'n 2017



Anfang Oktober durften die Harmoniemusik Schrunns, die Trachtengruppe – und Schuhplattergruppe Schrunns sowie die Montafoner Alphornfreunde gemeinsam bei der Wiener Wies'n auftreten. Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Wien und nach einer langen Fahrt genossen wir mit den „Kernölamazonen“ einen tollen Kabarettabend welcher für viele Lacher und heitere Stimmung sorgte.



Am Freitag den 06. Oktober stand die Wiener Wies'n ganz im Zeichen Vorarlbergs und dem Montafon.

Schon früh machten wir uns auf zur Kaiserwiese beim Prater. Mit 2 weiteren Blaskapellen durften wir alle den Tag eröffnen und marschierten zur Außenbühne, wo wir dann als große Gemeinschaftskapelle ein paar tolle Märsche zum Besten gaben!

Anschließend spielte die Harmoniemusik im großen Gösserzelt zum Frühschoppen auf. Gepaart von klassischer Frühschoppen Musik und extra ausgewählten modernen Stücken konnten die Musikanten/innen das Publikum im Zelt begeistern. Am Nachmittag hatte die Trachtengruppe ihren großen Auftritt auf der Außenbühne, bei dem sie eine bunte Vielfalt von Tänzen, Plattlern und Alphornmusik präsentierte. Auch Montafon Tourismus, das Käsehaus Montafon und Schnitzer Albert Ammann rührten ordentlich die Werbetrommel für unser wunderschönes Tal. Gemeinsam ließen wir den Wies'nabend ausklingen.

Ganz unter dem Motto „Metnand“ haben die Harmoniemusik und die Trachtengruppe wieder ein tolles gemeinsames Event auf die Füße gestellt. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Auftritte!

Kunstforum Montafon 2018: Kreative Abenteuer und Erlebnisse



Neu im aktuellen Programm sind Seminare wie „Im Bilde sein“, „Experimente mit der Kamera“ und ein Fototrekking rund um den Manaslu in Nepal. Viele weitere spannende und neu entwickelte Kurse mit bekannten KünstlerInnen wie Walter Strobl, Bogdan Pascu, Armin Klein, Anna Rubin und Roland Haas finden Sie auf der Website oder im aktuellen Programm.

Holen Sie sich jetzt Ihr kostenloses Programmheft!

Kunstforum Montafon
Kronengasse 6
6780 Schruns
T 0664 961 77 98
kunstforum@montafon.at
www.kfm.at

Seit dreiundzwanzig Jahren veranstaltet das Kunstforum Montafon Ausstellungen, Vorträge und künstlerische Seminare in der ehemaligen Lodenfabrik in Schruns. In mehr als zwanzig Workshops können sich hier Einsteiger und Fortgeschrittene unter der Leitung von namhaften Künstlerinnen und Künstlern mit kreativem Schaffen auseinandersetzen und ihre eigenen Ideen ausleben und realisieren.

Im Kunstforum können Sie bei Vorträgen über Kunst und regionale (Kunst-)Geschichte diskutieren, erfahren und lernen. Während der künstlerischen Workshops für Kinder und Erwachsene wird das Kunstforum vom Ausstellungs- oder Vortragsraum zur Werkstatt und zum Atelier, wenn es ums Selbermachen und Gestalten geht. Aquarellieren, malen mit Öl- oder Acrylfarben, fotografieren, Farbholzschnitte drucken, Drachen bauen, Trommeln und reisen: Das alles ist mit dem bzw. im Kunstforum möglich.

Kreativ interessierte Abenteuerer können mit namhaften Künstlern des Kunstforum Montafon Exkursionen und Malerreisen vom Gauertal bis nach Nepal unternehmen. Die SeminarleiterInnen kennen sich in den betreffenden Regionen bestens aus und unterstützen Sie dabei, Ihren individuellen künstlerischen Ausdruck zu finden.



Reha-Weihnachtsmarkt

Samstag, 02. Dezember 2017

14:00 – 20:00 Uhr

Vorplatz der Reha-Klinik Montafon
Wagenweg 4a, 6780 Schruns

Unser Rahmenprogramm:

- * **14:00 – 14:30 Uhr**
Auftritt mit der Singgemeinschaft Bings-Stallehr-Radin
- * **15:00 – 15:30 Uhr**
Zaubershow mit Ralf Rolsn Magic (im Foyer)
- * **16:00 – 16:45**
Bläsergruppe der Harmoniemusik Bartholomäberg
- * **16:30 – 17:00 Uhr**
Zaubershow mit Ralf Rolsn Magic (im Foyer)
- * **18:00 – 19:00 Uhr**
Muntaufener Tanzbodamusik

Highlights:

- * 15 individuelle Weihnachtsmarktstände mit Anbietern aus der Region
- * Tombola mit tollen Sachpreisen
- * Schwedenfeuer
- * Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Glühwein, Kinderpunsch, Raclettebrot, Chili con Carne, Würstle, Waffeln, ...

Wir freuen uns auf Sie!



**Du bist der perfekte Gastgeber am Berg, deine Leidenschaft ist der Bergsport
und deine Passion Menschen zu begeistern?**

Das ganze Jahr über ist die Silvretta Montafon als Gesamtdienstleister von Bergbahn, Gastronomie, Hotel, Bergsportschule und Sportservice für den touristischen Fortschritt verantwortlich – und somit auch für das perfekte Bergerlebnis der Gäste.

Mitarbeiter der Silvretta Montafon zu sein hat viele Vorteile: Du bekommst eine **Saisonkarte für das Skigebiet**, erhältst **Ermäßigungen bei Partnern**, hast **geregelte Arbeitszeiten mit überwiegendem Tagesdienst** und das **Mittagessen** wird vom Unternehmen gestellt. Außerdem ist jeder Arbeitstag auf über 2.000 Metern ein Abenteuer für sich!

Wintersaison 2017/18

BERGBAHN

Seilbahn-Mitarbeiter m/w **Beschneier** m/w

GASTRONOMIE & HOTELLERIE

Restaurantleiter m/w **Chef de Rang** m/w **Koch mit LAP** m/w

Servicehilfskraft m/w **Barkellner** m/w **SB-Kassa Mitarbeiter** m/w

SPORTHANDEL

Mitarbeiter (für Verkauf, Skiservice, Skiverleih, Skidepot und Kassa) m/w



**Silvretta
Montafon**

Sende deine Bewerbung an bewerbungen@silvretta-montafon.at oder lade sie auf silvretta-montafon.at/jobs hoch!
Gerne steht dir bei Fragen Gwendoline Waibel unter +43 5557 6300-143 zur Verfügung.

KFM-Winterausstellung – A Tribute to Gunter & Karl-Heinz



Der Schrecken war furchtbar. Tief die Bestürzung und Trauer. Auf dem Rückweg, knapp unterhalb des Gipfels der Heimspitze, brach der 58jährige Karl-Heinz Ströhle zusammen. Starb kurz darauf an Herzversagen. Der aus Vorarlberg stammende Maler, Zeichner, Objekt und Medienkünstler, Hochschullehrer in Salzburg und Wien, hatte, als Teilnehmer am von Roland Haas organisierten „SilvrettAtelier“, an einer Wanderung teilgenommen. Ströhle und Haas kannten sich seit gemeinsamer Studienzeit. Sein tatsächlich allerletztes Werk war im Oktober im KFM an der Litz zu sehen.

Ein dritter im Freundschaftsbund, Gunter Damisch, war nur vier Monate vorher, ebenfalls unerwartet, gestorben. Damisch war, wie die „Presse“ im Nachruf schrieb, „einer der charismatischsten Maler Österreichs“ und „einer der einflussreichsten Lehrenden“ einer „Generationen von Künstlern“, die er durch sein Schaffen und als „unendlich liebens-

würdiger Mensch“ beeinflusste. Dem Andenken dieser Beiden widmet Kurator Haas die Winterausstellung im Kunstforum Montafon. Als erfahrener Kultur-Netzwerker fand er zehn Künstlerinnen und Kunstschaffende, die alle einen, manche auch beide der zu Ehrenden als Lehrer und Berater kannten und schätzten.

Unter dem etwas sperrigen, aber stimmigen Titel „A Tribute to Gunter & Karl-Heinz“ zeigen Anemona Crisan, Pirmin Hagen und Severin Hagen, Veronika Hauer, Marlene Hausegger, Natalie Neumaier, Patrik Roman Scherer, Anneliese Schrenk, Christina Starzer und Roswitha Weingrill Zeichnungen, Malerei, konzeptionelle Videokunst.

Ein Geschenk – in Verehrung für zwei Große der Gegenwartskunst – für das Montafon, für Vorarlberg.

Franz Rüdisser

Freitag, 1. 12. 2017, 19 Uhr:

Vernissage

Samstag, 9. 12. 2017, 18 Uhr:

Ausstellungsgespräch
mit Kurator Roland Haas

Mittwoch, 10. 1. 2018, 20 Uhr:

„Ein Abend für Gunter Damisch“
mit Günter Bucher und Roland Haas

Freitag, 12. 1. 2018, 20 Uhr:

„Ein Abend für Karl-Heinz Ströhle“
mit Kirsten Helfrich

Mittwoch, 17. 1. 2018, 14 Uhr:

Workshop „kunstKINDERkunst“
mit Helene und Franz Rüdisser

Dauer der Ausstellung:

2. 12. 2017 bis 20. 1. 2018

Öffnungszeiten:

Di – Sa 16 – 18 Uhr, Do 16 – 20, Eintritt frei!

Geöffnet am „Silbriga Sunntig“,

17. 12. 2017; 13 - 17 Uhr

Mit Vollgas in die neue Saison

Kürzlich trafen sich die Jungs vom FC Schruns zu einem Intensivtraining für die Altersklasse U12 bis U14. Neben interessanten Trainingseinheiten gab es aber auch viel Platz für Spass und Teambuilding.

Das gemeinsame Fußballtraining motivierte die Jungs vom FC Schruns zu Höchstleistungen. „Sinn dieses intensiven Trainingswochenendes war vor allem die Vorbereitung auf die neue Spielsaison. Durch den Trainerwechsel bei der U12 und der U14 war ein gegenseitiges Kennenlernen aber

mindestens genauso wichtig“, so der U14 Trainer Thomas Tschanz. Denn nur wer gut zusammenspielt, kann am Platz die Siege nach Hause bringen. Und das bewiesen die 37 Kinder gleich eindrücklich. So konnten sie im Rahmen des Trainingswochenendes gleich zwei Spiele für dich entscheiden: die U12 und die U14 konnten viel Gelerntes umsetzen und sich mit ihren Mannschaften über ihre Siege freuen.

Das gemeinsame Mittagessen der jungen Fußballer am Samstag war für alle Teilnehmer ein weiteres Highlight. Gesponsert wur-



den das Fußballer-Menü vom Hotel Silbortal, Christine Zudrell und Erwin Ganahl – und die Jungs ließen sich das Essen nach dem Training so richtig schmecken. Auch Carmen Tschanz und Nastasja Stermer sorgten sich um das leibliche Wohl der Kids.

Der FC Schruns bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, HelferInnen und Sponsoren für das gelungene Wochenende und freut sich auf eine spannende Saison!

Fliegenfischerkurs für die Jugend des Fischereivereins Montafon

Auch heuer veranstaltete der Fischereiverein Montafon einen Fliegenfischerkurs für die Junganglerinnen und Jungangler.

Als Kursleiter konnte neuerlich Christian Mlark gewonnen werden, da sich heuer 9 Kinder angemeldet hatten, wurde Christian von Josef Brugger als Kursleiter unterstützt. Um 8 Uhr fuhren wir gemeinsam mit den Kindern zum Scheidsee. Nach einer Manöverbesprechung über den Tagesverlauf wurden die letztendlich 7 teilnehmenden Kinder- und JugendfischerInnen in eine Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe eingeteilt.

Nachdem Christan und Josef dem Nachwuchs ausführlich die Grundlagen erklärt hatten, wurde die Wurftechnik auf der Wiese

vorgeführt und geübt und geübt und nochmals geübt.

Die Kinder waren mit einem riesigen Ehrgeiz bei der Sache, sodass noch kurz vor Mittag, das beim Trockentraining Erlernte, am Wasser versucht werden konnte. Die fortgeschrittenen Nachwuchsangler stellten am Wasser gleich ihr Können unter Beweis und fingen einige schöne Bachsaiblinge.

Bei den Anfängern zeigte sich jedoch schnell, dass das viele Üben doch einiges an Kraft gekostet hatte und so wurde kurz nach 12 Uhr die Mittagspause auf der Heilbronner Hütte eingelegt. „Freddys Team“ verwöhnte uns wie immer mit den Köstlichkeiten der Küche.

Nach der Stärkung wurde dann nochmals an der Wurftechnik gearbeitet. Dann waren die Kinder und Jugendlichen aber nicht mehr zu halten und so konnte auch von den „Anfängern“ noch viele schöne Fische angelandet werden.

Ein herzliches Dankeschön an Christian Mlark und Josef Brugger für die Durchführung des Fliegenfischerkurses sowie unserem Vereinsmitglied Martin Fitsch für die Organisation des Busses und dem Taxidienst.



Besten Dank auch an die Firma Jäger Bau GmbH für die kostenlose Bereitstellung des Busses.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendkoordinatorin Elke Rudigier für die Organisation der Veranstaltung und der hervorragenden Jugendarbeit.

Obmann Markus Rudigier



Sammelfieber beim INTERSPORT FC Schruns anlässlich „70 Jahre FC Schruns“

Seit Anfang Oktober heißt es bei den Jungkernern des FC „sammeln, tauschen, kleben“ – das aufgelegte Bilderalbum ist zu füllen!

Die vielen Gesichter des Schrunser Traditionsvereins, dessen Gründungsversammlung sich im September zum 70. Mal jährte, sind ebenso darin zu finden wie ein Streifzug durch die Geschichte in Form einer kleinen Chronik.

Mittlerweile sind etliche Tauschbörsen eingerichtet, jeder Sammler will die rund 250 Fotos haben, um das Album zu füllen.

Den ersten beiden Kindern, die das Heft vollständig eingeklebt haben, winkt ein toller Fußball als Prämie – geschafft haben das als erster Laurin Tschann von der U9, der zweite Sieger ist Elias Bitschnau von der U10, beide haben gemeinsam mit ihrer Mannschaft eine große Freude!

Nachdem die Fußballsaison für heuer beendet ist, warten alle schon sehnsüchtig auf's Frühjahr, wenn es heißt: „Training – Turniere – Meisterschaft!“



Herbstsaison – Abschluss beim INTERSPORT FC SCHRUNS

Ein richtiges Fußballfest gab es zum Abschluss des Herbstdurchgangs für unsere beiden „großen“ Mannschaften am Samstag, den 4. November!

Das von Martin Pögler bestens eingestellte 1b siegte gegen Schwarzweiß Bregenz 1b mit 3:1 und festigte damit den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz in der vierten Landesklasse. 250 Fans erwarteten im Anschluss mit großer Spannung das Landesliga-Match gegen die favorisierte Mannschaft aus Lochau – doch an diesem Tag gab es für beide Mannschaften vom Bodensee in

Schruns nichts zu holen! In einem tollen Spiel mit höchstem Einsatz siegte unsere Elf verdient mit 3:0 und sorgte bei den Zuschauern für wahre Begeisterungstürme!

Die Mannschaft um Trainer Mario Ledetzki bestach vor allem durch bedingungslosen Einsatz und großen Kampfgeist!

Bei Livemusik mit Philipp & Ralph wurde im Anschluss an die zwei tollen Spiele ausgiebig gefeiert. Den Höhepunkt bildete dann noch die Ehrung für Christian und Andreas Loretz, die von ihren Mannschaftskollegen gebüh-



rend in die „Fußballpension“ verabschiedet wurden!

50 Jahre Judo Club Montafon



Die Ehrenmitglieder mit Gattinnen (v.l.n.r.): Heinz Wolf, Herbert Senn, Hugo Zangerl und Alfred Gehr

Am 22. September feierte der Judo Club Montafon im Sternensaal in Schruns gebührend sein 50-jähriges Bestehen. Zu der Feierlichkeit hatte der Verein seine Gründungsmitglieder, aktive und ehemalige Mitglieder, den Vorstand des Judo Landesverbandes Vorarlberg, Landessportlerin Frau Dr. Bernadette Mennel und Repräsentanten des Dachverbandes ASVÖ, die Vorstände der Vorarlberger Judo Vereine und Vertreter der Politik eingeladen.

Nach einem Rückblick auf eine beeindruckende Vereinsgeschichte und auf die vergangenen Highlights dieser 50 Jahre wurden die Gründungsmitglieder Herbert Senn, Heinz Wolf, Alfred Gehr, Hugo Zangerl und Arnold Dajeng für ihre Verdienste vom Obmann Walter Schörkl zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gemeinderat Christian Fiel überbrachte als Vertreter der Gemeinde Schruns die Gruß-

worte des Bürgermeisters Jürgen Kuster, der sich für den Abend entschuldigt hatte.

Landessportlerin Frau Dr. Bernadette Mennel gratulierte dem Judo Club Montafon für seinen engagierten Einsatz, insbesondere im Nachwuchsbereich.

Obmann Walter Schörkl erhielt eine Ehrennadel vom ASVÖ und ein Samurai-Schwert vom Landesverband als Anerkennung für seine Arbeit im Verein. Die geladenen Gäste konnten danach in einer gemütlichen Atmosphäre sich austauschen, nette Gespräche führen und den schönen Abend einfach genießen.



Der Vorstand des Judo Club Montafon

DIE DRAUFGÄNGER

02. DEZ

Ab 13.00 Uhr, Kapellrestaurant



09. DEZ

Ab 13.00 Uhr, Kapellrestaurant

DIE FÄASCHTBÄNKLER



**Silvretta®
Montafon**

Silvretta Montafon Opening



Ein Startschuss mit Zündstoff: Feiere die Eröffnung der Wintersaison 2017/18 mit uns! Damit sie so verläuft, wie wir uns das

wünschen, machen gleich zwei Top Acts an zwei Samstagen dem Winter Dampf. Die Bühne auf der Panoramaterrasse des Kapellrestaurants wird beben.

Am Samstag, den 02. Dezember sorgen die Draufgänger mit einem Ohrwurm dafür, dass die Sonne im kommenden Winter „immer lacht“!

Gleich am darauffolgenden Samstag, dem 09. Dezember geht das Saison-Opening in die zweite Runde, denn eine lachende Sonne alleine macht den Winter noch nicht

perfekt. Die Fäaschtbänkler reißen Frau Holle mit einer zünftigen Ladung Tuba Tunes aus dem Sommerschlaf und tragen ihren Anteil zum Schnee-„Glück“ im sportlichsten Skigebiet bei.

Mit einer immer lachenden Sonne und ein paar geballten Ladungen Schnee zwi-schendurch kann der Winter 2017/18 nur grandios werden!

Alle Infos findest du auf silvretta-montafon.at.

UMSC Schruns – 50. Internationaler Hochjochpokal



Im Jahr 1957 wurde die erste Minigolfanlage Österreichs mit 18 Betonbahnen in Schruns gebaut, 1958 eröffnete man die Anlage, am 25. Februar 1961 waren Geburtsstunde und Gründungsjahr des UMSC Schruns.

Zum 50. Mal jährte sich heuer der traditionelle internationale Hochjochpokal auf der Heimanlage des UMSC Schruns, der Event wurde am Samstagabend feierlich mit einem Feuerwerk eröffnet. 103 Aktive aus fünf Nationen fanden am 24. September 2017 den Weg zur Hochjochbahn Talstation um beim prestigeträchtigen Jubiläumsturnier dabei zu sein. Leider hatte der Himmel am Morgen seine Schleusen geöffnet, darum wurde der Start um eine Stunde verschoben.

Auch zu Mittag gab es einen kurzen Schauer, der für eine Unterbrechung sorgte. Das Schiedsgericht beschloss daher, nur zwei Runden zu spielen.

Prämiert wurde das erste Weitschlagass im Bewerb, erzielt wurde es von PLIONER Anton aus Telfs. Einen Sonderpreis gab es noch für die zwei Tagesbesten Minigolfer männlich und weiblich. Dies waren SCHUSTER Reinhard mit 59 Schlägen und SCHUSTER Claudia mit 65 Schlägen.

Ehrenpreise gingen noch an MEIER Siegfried, WEBER Peter und BISCHOFF Hans für über 40 Teilnahmen an den bisherigen Pokalturnieren in Schruns.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Gönnern und Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern für die Unterstützung, ohne die eine Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich wäre!

ERGEBNISSE

Beim diesjährigen Jubiläumsturnier war der UMSC Schruns mit 15 aktiven Spielern vertreten und stellte dabei 3 Vereinsmannschaften. Die Minigolfer konnten dabei Großteils den Heimvorteil zu ihren Gunsten nutzen und ausgezeichnete Platzierungen erreichen.

Bei den Schülerinnen sicherte sich BERCHTOLD Laura, diesjährige österreichische Vizemeisterin bei der Jugend, den ersten Platz. Auch RIESCH Christl holte sich bei den Seniorinnen 2 den Sieg, FUCHS Ursula wurde ausgezeichnete Vierte. Den dritten Tagessieg in einer Einzelkategorie erreichte RIESCH Hannes bei den Senioren 2, es war bereits sein dritter Erfolg auf Schrunser

Boden. FUCHS Markus belegte Platz acht von 28 Teilnehmern. Das größte Starterfeld gab es mit 34 Spielern in der Kategorie Senioren 1. Die Heimspieler zeigten ihre Stärke, allen voran JÜRGENS Curd, der sich den zweiten Rang sicherte. Knapp am Podest vorbei streiften JOCHUM Burghard (4.) und PACHER Uwe (5.), LEKSY Armin (9.) landete ebenfalls noch unter den Top-Ten.

Die Sensation gelang der Mannschaft UMSC 1 mit JÜRGENS Curd, PACHER Uwe, RIESCH Hannes und LESKY Armin, die sich zum 50. Jubiläum souverän gegen die Seriensieger aus Amriswil (CH) mit einem Vorsprung von 18 Schlägen durchsetzte. UMSC 2 (RIESCH C., FUCHS M., GMEINER E. KLEBOTH) klassierte sich als siebenter im guten Mittelfeld.

UMSC Schruns – Vereinsmeisterschaft 2017



Lizenz männlich:

1. NAGELE Bernhard, 2. JOCHUM Burghard, 3. JÜRGENS Curd

Lizenz weiblich:

1. NAGELE Nadine, 2. RIESCH Christl, 3. GMEINER Johanna

Zusätzlich gab es noch einen Spezial-Bewerb. Es ging es darum, wer mit 50 Schlägen die meisten Bahnen meistert. Nach dem letzten Schlag wurde die Distanz zum Loch ausgemessen. Die Passiven Mitglieder hatten freie Materialwahl, die Aktiven das Handicap alles mit nur einem Ball spielen zu dürfen. Hier setzte sich LEITNER Gerhard vor JÜRGENS Curd und JOCHUM Burghard durch. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es noch einen gemütlichen Ausklang mit allen Mitgliedern, für Speisen und Getränke war ausreichend gesorgt.

Danke an alle die gekommen sind und für die weiteren Aufgaben „Gut Schlag!“

Am Samstag, 30. September 2017 stand mit der Vereinsmeisterschaft des UMSC Schruns der krönende Abschluss einer langen, sehr erfolgreichen Saison für unsere Minigolfer auf dem Programm.

Zahlreiche Mitglieder des Vereins folgten dem Aufruf und fanden sich auf dem Heimplatz ein. Auch das Wetter spielte mit und so stand einer programmgemäßen Durchführung nichts mehr im Wege. Gespielt wurden 3 scharfe

Runden, aufgeteilt in Lizenzspieler und Passive in den Kategorien männlich und weiblich.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Passiv männlich:

1. MESA Manuel, 2. AUER Kurt

Passiv weiblich:

1. VORNIER Susanne, 2. RUDIGIER Karin, 3. FILLER Elvira

Montafoner Buratag Viehausstellung der Region Montafon in Schruns

Bei wunderbarem Herbstwetter wurden die Siegertiere aus den schönsten Montafoner Braunviehtieren auserkoren.

Insgesamt wurden 23 Original Braunviehtiere und 44 Brown Swiss Tiere von 11 Ausstellern aus 2 Viehzuchtvereinen präsentiert. Stärkste Aussteller waren Sieglinde und Hermann Wachter mit 15 und Fleisch Johannes und Familie Netzer mit je 10 ausgestellten Tieren.

Die gesamte Ausstellung wurde von Braunviehtieren mit guter Qualität geprägt, was es den Preisrichtern nicht immer leicht machte. Gesamtsiegerin und Gesamteutersiegerin, sowie „Miss Milch“ wurde die Jet-Altkuh von Sieglinde und Hermann Wachter. Die Erstplatzierten, die Nesta-Jungkuh, die Zito und die Fantastic Kalbinnen und die Brookings-Erstmelkkuh, sowie das Biver-Rind kamen alle aus dem Betrieb Wachter. Erst-



platzierte und Eutersiegerin in der Gruppe Dauerleistungskühe (Gesamtreservesiegerin) wurde die Prunki Tochter Lady aus dem Betrieb Hugo und Martin Netzer. Die Voice Jungkuh von Ganahl Daniel (Tschagguns) wurde Reservegesamtteutersiegerin. Konzett Simon durfte den Titel Miss Milch Jung für seine Fantastic Erstmelkkuh mit nach Hause nehmen.

Beim Original Braunvieh gingen der Gesamt-sieg an den Betrieb Johannes Fleisch.



Er konnte in den ersten 3 Abteilungen je einen Sieg verbuchen mit der Maiki-Dauerleistungskuh, der Dom Altkuh und der Asterix Jungkuh. Georg Sandrell konnten bei den Erstmelken, den Rindern und Kälbern die besten Tiere aufreiben. Eine Dom Erstmelke welche auch Gesamtreservesiegerin wurde, ein Dom Rind und ein Darius Kalb.

Herzlichen Dank an alle Züchter und ihre Familien, den Helfern und der Gemeinde Schruns.

Informationen der Ortsfeuerwehr Schruns



Einsätze:

Zu 6 Einsätzen wurde die Ortsfeuerwehr Schruns seit der letzten Ausgabe gerufen.

Am 18. August 2017 wurden wir auf Grund eines starken Sturmes innerhalb kurzer Zeit 2-mal alarmiert. Durch den Sturm wurde in der Batloggstraße ein Bauzaun umgeworfen.

Im Haus Montafon, das zu diesem Zeitpunkt renoviert wurde, löste sich auf dem Dach eine Plane, somit drang Wasser ins Gebäude. Mit Hilfe der verständigten Zimmereifirma wurde das Dach mit Planen abgedichtet. Das schon eingedrungene Wasser wurde mittels Nasssauger entfernt. Somit konnte ein größerer Schaden am Gebäude verhindert werden.

Proben:

Mit dem Anbringen von den Hydrantentafeln in unserem Ortsgebiet am 31. Oktober 2017 beenden wir für dieses Jahr unsere Probenständigkeit. Diese Tafeln sind bei schneereichen Wintern wichtig um eingeschneite Hydranten im Einsatzfall sofort zu finden.

22 Proben und 3 Winterübungen absolvierten wir in diesem Jahr, damit wir im Ernstfall schnelle und sichere Hilfe leisten können.



Leistungsbewerbe Technische Hilfeleistung:

Am 7. Oktober 2017 fand in Dalaas der Leistungsbewerb technische Hilfeleistung statt. Zwei Gruppen aus Schruns nahmen an dieser Prüfung teil. An insgesamt 13 Abenden übten und probten die Gruppen und bereiteten sich für den Bewerb vor.

Für das Abzeichnen in Gold nahmen unter der Führung von Markus Brugger die Kameraden Karl- Heinz Öttl, Peter Brugger, Samuel Bitschnau, Franz Dönz-Absenger, Ulrich Aßmann, Patrick Stüttler, Sebastian Stemer, Wolfgang Willi und Christian Ladurner teil. Für das Abzeichnen in Bronze nahmen unter der Führung von Dominik Ganahl die Kameraden Mathias Brandl, Mario Derksen, Hannes Fleisch, Martin Jenny, Werner Marent, Michael Mehulic, Martin Saler, Sebastian Walch und Wolfgang Willi teil. Beide Gruppen haben die Leistungsprüfung bestanden. An dieser Stelle herzliche Gratulation an diese Kameraden.

Kameradschaftliches:

Der Familientag unserer Feuerwehr wurde am 10. September 2017 im Rahmen eines Bergfrühstücks im „Schafberghüsli“ in Gargellen abgehalten. Eine Schneeball-



schlacht bei 20 cm Neuschnee freute nicht nur die Kinder, auch so mancher Papa beteiligte sich daran.

Zu einem gemütlichen Herbsthock wurden alle Mitglieder samt Begleitung unserer Wehr am 21. Oktober 2017 im Kameradschaftsraum im Feuerwehrhaus eingeladen. Bei einem guten Essen vom Grill, einem guten Tropfen Wein und mit der musikalischen Unterhaltung vom Duo „Handschlag“ war es ein schöner Abend für alle Beteiligten.

Hinweis:

Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit ist die Brandgefahr durch Kränze, Gestecke und Christbäume groß. Bitte seien Sie im Umgang mit dem offenen Kerzenlicht äußerst vorsichtig!

Die Kameradinnen und Kameraden wünschen allen Schrunserinnen und Schrunsern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



Hohe Auszeichnung für die Schanzenanlage Montafon Nordic



Vlnr.: IOC Senior Advisor Gilbert Felli, DI Markus Mitiska, DI Markus Wäger, GF Elmar Egg, IPC Governing Board member Tim Reddish, IAKS President Dr. Stefan Kennewischer
Foto: © Koelnmesse GmbH, Uwe Weiser

Am Dienstag, den 7. November 2017 durften die Architekten DI Markus Mitiska und DI Markus Wäger sowie Geschäftsführer Elmar Egg in Köln den IOC/IAKS Award in Silber übernehmen.

Die IAKS wurde 1965 in Köln gegründet. Ziel der IAKS ist die weltweite Schaffung hochwertiger, funktionaler und nachhaltiger Sportanlagen. Als einzige Non-Profit-Organisation, die sich weltweit mit Themen des Sportstättenbaus befasst, wurde sie vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) als „Recognized Organisation“ anerkannt. Sie

kooperiert mit dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) und zahlreichen weiteren Partnern.

Auszug aus dem Juryurteil: „Das Besondere an diesem Projekt war unter anderem die hervorragende Einbindung in die topografischen Gegebenheiten des Areals. Das Architekturbüro mitiska+wäger konzipierte auf engstem Raum vier Schanzen mit unterschiedlichen Größen. **Die Jury zeigt sich begeistert von dieser kraftvollen architektonischen Geste für das Skispringen.**“

EHC Montafon: Die Zukunft spielt in der Gegenwart

(sm) Ganz oben auf der Prioritätenliste steht beim Eishockeyclub Montafon die Nachwuchsarbeit, denn die Zukunft spielt in der Gegenwart. Das Konzept zeigt den Werdegang junger Spieler von der Vorstellung des Eishockeysports in Volksschulen bis hin zu Einsätzen der besten Talente in der ersten und zweiten Kampfmannschaft. Früchte dieser Arbeit können bereits geerntet werden. Aktuelle Infos auf www.ehc-montafon.at

Nachwuchs Saison 2017/18

Wichtig zur eigenen Standortbestimmung am Saisonbeginn ist das große Internationale Superminiturnier (U10). In der 14. Auflage traten 20 Mannschaften aus Italien, Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Wie im Vorjahr errang der EC KAC auch dieses Jahr den Turniersieg. Unser U10 Nachwuchs hielt mit starker Konkurrenz mit, landete jedoch im geschlagenen Feld.

In der laufenden Saison bespielen unsere U7 und U9 Teams Vereinsturniere in Vorarlberg.

Auch nehmen sie am Learn to play Projekt ohne Wertung teil. In der Vorarlberger Meisterschaft engagiert ist die U11. Trainer- und Betreuersteam rund um Patrick Ganahl und Marcel Novotny vermitteln mehr als 70 Kindern das Rüstzeug für den Eishockeysport.



U 9, v.l.n.r. Betreuer Herbert Schuchter, Coach Patrick Ganahl

Interessierten Eltern werden für ihre Buben und Mädchen ab 5 Jahren Eishockey-Schnuppertage kostenlos jeden Freitag von 15:00 bis 16:00 Uhr im Aktivpark angeboten. Wer nicht eislaufen kann, lernt es auf spielerische Art. Anmeldung unter 0664 604131822 (Herbert Tschofen) erwünscht.

Eislaufschule Montafon - eine Idee setzt sich durch

Die Eislaufschule Montafon geht ins dritte Jahr. Idee des Gemeinschaftsprojekts von Eishockeyclub und Eislaufverein ist, jedem Kind die Möglichkeit zu bieten, unter Anlei-

tung von qualifizierten Trainern eislaufen zu erlernen und in die Welt des Eishockeys und Eiskunstlaufs einzutauchen.

Die aktuelle Projektumsetzung erfolgt gemeinsam mit Volksschulen aus Schruns, Tschagguns, Silbertal, Bartholomäberg, Bartholomäberg-Gantschier, Vandans und Bürs. Ca. 500 Volksschüler beiderlei Geschlechts von der ersten bis zur vierten Klasse werden in der Eislaufschule Montafon betreut. Die Projektfinanzierung erfolgt über Bundes- und Gemeindeförderung sowie den Eishockeyclub und den Eiskunstlaufverein und ist für die Schüler kostenlos.

Fundsachen-Verlautbarung

1 Geldbetrag / 1 Geldbörse
 2 Kinderfahrräder / 1 Führerschein
 1 Schlüssel / 1 Rucksack
 1 Münze / 2 Jacken
 3 Mobiltelefone / 1 Armband

Schruns, 30. Oktober 2017

In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage

Emil Muther	23.12.1927	Wagenweg 34
Rösle Walch	27.01.1931	Auf der Litz 17/1
Trudi Dünser	04.03.1932	Außerlitzstraße 71/7
Hildegard Netzer	09.03.1938	Alter Wuhrweg 3/1
Regina Marent	15.03.1918	Hofweg 5
Hubert Kieber, Dr.	06.04.1932	Veltlinerweg 32
Eleonore Schönborn	14.04.1920	Montjolastraße 48
Anna Schuler	19.04.1937	Gamplaschgerweg 59

Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!

Schruns, 02.11.2017

Bezirksgericht Bludenz



ÖFFNUNGSZEITEN

Amtsstunden: 07:30 bis 15:30 Uhr

Einlaufstelle : 07:30 bis 15:30 Uhr, Zimmer 2, Erdgeschoß

Parteienverkehr : Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Familienberatung: Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr, Zimmer 23 (Bibliothek), 1. Stock
 Bitte beachten Sie, dass es bei der Sicherheitskontrolle im Eingangsbereich des Amtsgebäudes zu Wartezeiten kommen kann.

AMTSTAG

Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

ERREICHBARKEIT

Telefon: +43 (0)5 76014 3483

Fax: +43 (0)5 76014 3483 99

ADRESSE

6700 Bludenz, Sparkassenplatz 4

Ein barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten im Erdgeschoss und Lift ist vorhanden.

PI Schruns unter neuer Leitung

Mit 01. September 2017 wurde Kontrollinspektor Karl SCHUCHTER zum neuen Leiter der Polizeiinspektion Schruns bestellt.

Er folgte dem bisherigen Leiter, Kontrollinspektor Hubert KESSLER, der in den Ruhestand trat. Kontrlnsp SCHUCHTER ist 55 Jahre alt, trat am 11.08.1980 in den Dienst der Polizei und absolvierte in den Jahren 1986/1987 die Ausbildung zum dienstführenden Beamten.

Im Mai 2004 wurde Kontrlnsp SCHUCHTER zum Leiter der Polizeiinspektion Gaschurn ernannt. Diese Funktion übte er 13 Jahre lang erfolgreich aus. Kontrlnsp Karl SCHUCHTER absolvierte 1988 die Ausbildung zum Polizei-Bergführer und war mehrere Jahre Stellvertreter des Alpinen Einsatzleiters.



Zudem war er 25 Jahre lang als Flugretter bei der Flugeinsatzstelle Hohenems tätig. Seine besonderen Fähigkeiten stellte Kontrlnsp SCHUCHTER bei verschiedenen Großeinsätzen, u.a. bei den Lawinenabgängen in Gargellen und Galtür, unter Beweis.

Jetzt neu – Müllsäcke bei Sutterlüty



Müllsäcke der Fa. Branner in den Größen 20 Liter und 40 Liter können nun auch außerhalb der Öffnungszeiten vom Gemeindeamt oder Recyclinghof direkt beim Lebensmittelgeschäft Sutterlüty rollenweise erworben werden.

Ebenso können Rest- und Biomüllsäcke der Firma Branner, zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

Sichtbarkeit reduziert das Risiko



Quelle: www.sicheresvorarlberg.at

Sicherheitstipp SICHERES VORARLBERG

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag. Sehen und gesehen werden

sollte deshalb die Devise lauten. Nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene gilt der Grundsatz: reflektierende Materialien im Idealfall an den Beinen getragen, sind die kleinen Lebensretter. Reflektoren sind im guten Fachhandel, beim ÖAMTC und in vielen Gemeindeämtern erhältlich.

SVB Sprechtag in Schruns

Gemeindeamt Schruns,
von 14.00 bis 15.30 Uhr
am:



23.01.2018 / 27.02.2018 / 20.03.2018
24.04.2018 / 29.05.2018 / 19.06.2018
10.07.2018 / 25.09.2018 / 23.10.2018
13.11.2018 / 11.12.2018

SVA Sprechtag in Schruns



VGKK, Schruns 6780 Schruns,
Veltlinerweg 5, 9.30 - 11.30 Uhr am:

10. Jänner 2018 / 7. Februar 2018
7. März 2018 / 11. April 2018
9. Mai 2018 / 6. Juni 2018
4. Juli 2018 / 29. August 2018
12. September 2018 / 3. Oktober 2018
7. November 2018 / 5. Dezember 2018

der fotograf **KÜNK**
 Andreas
 Jakob Steiner Weg 7
 6780 Schruns

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung:
 ☎ 0664/4760705

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
 Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

PVA Sprechtag in Schruns



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

VGKK, Schruns 6780 Schruns,
Veltlinerweg 5, 9.00 - 12.00 Uhr am:

08. Jänner 2018 / 12. Februar 2018
12. März 2018 / 09. April 2018
14. Mai 2018 / 11. Juni 2018
09. Juli 2018 / 13. August 2018
10. September 2018 / 08. Oktober 2018
12. November 2018 / 10. Dezember 2018

Ein Herz für Igel

Damit diese einzigartige Auffangstation für die putzigen „Gartenpolizisten“ in Vorarlberg auch weiterhin Bestand haben kann, sucht unsere „Igelmama“ aus Nüziders Unterstützer und Fans auf der Plattform www.mit.einander.at

Wenn die Tage kühler werden und das Laub der Bäume sich zu verfärben beginnt, ist für Annelies Dalpez die wichtigste Zeit im Jahr gekommen: dann nämlich kümmert sich die „Igelmama“ um pflegebedürftige stachelige Gartenbewohner.

Schon früh, vor über 25 Jahren hat Annelies Dalpez die Not der Igel erkannt. Da die Tierheime keine Igel aufnehmen durften, hat sie sich selbst darum gekümmert. 400 Igel jährlich, welche zu klein, verletzt, krank oder unterernährt sind, finden bei der „Igelmama“ einen sicheren Platz zum Überwintern.

Viele Arbeitsstunden

Dabei müssen Baby-Igel alle 4 Stunden - auch nachts - gefüttert werden, kranke Tiere

werden mit Medikamenten aufgepäppelt, oft ist auch ein Besuch beim Tierarzt notwendig, unterernährte Igel werden gefüttert und so über den Winter gebracht. Im Frühling werden die Tiere dann paarweise an nette Plätzchen abgegeben.

Das alles ist viele Stunden Arbeit, die dabei in der Igelstation ehrenamtlich von Frau Dalpez und ihren freiwilligen Helfern geleistet wird. Eine Aufgabe, die auch mit finanziellem Aufwand verbunden ist. Viele Anschaffungen und diverse Kosten können oft nur über Spenden und Gönner, manchmal auch aus der eigenen Tasche finanziert werden.

Unterstützer und Fans gesucht

Daher sucht die Igelstation von Frau Dalpez Unterstützer. Über die Crowdfunding Plattform www.mit.einander.at können Igelfans sich nicht nur ein genaueres Bild über das Projekt machen sondern diesem mit einem kleinen Beitrag auch finanziell unter die Arme greifen. Schön wäre auch, wenn Sie unser Projekt Ihren Freunden, Kollegen/



Innen usw. weiter empfehlen würden!

Danke, Ihre Igelmama Annelies Dalpez
www.igelstation.at, Tel. 06641820750

Winterzeit ist Einbruchszeit

Tipps zum Schutz Ihres Heims und Eigentums



- Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, (bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren) verwenden; Bewegungsmelder und helle Beleuchtung im Außenbereich anbringen; neben dem Eingangsbereich auch Kellerabgänge, Hintereingänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist; gekippte Fenster sind leicht zu überwinden!
- Verriegeln Sie auch bei kurzer Abwesenheit immer sämtliche Fenster und Türen. Gegebenenfalls auch die Rollläden und Jalousien herunter lassen.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf; wertvolle Schmuckstücke oder sonstige Wertsachen (Münzsammlungen, etc.) in einem Safe oder bei Ihrer Bank deponieren.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten

- sofort. Notieren Sie in einem solchen Fall alles, was Ihnen verdächtig erscheint (z.B. Fahrzeugmarke, -farbe, Kennzeichen, Personsbeschreibungen) und **verständigen Sie sofort und zu jeder Zeit die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112)**. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Wahrnehmungen der Polizei weiterzugeben – diese können wichtig sein!
- Wenn Sie zu Hause einen Einbruch bemerken, **verständigen Sie unverzüglich die Polizei und betreten Sie keinesfalls das Gebäude**. Der Täter könnte sich noch im Objekt befinden, bzw. es könnten wichtige Spuren vernichtet werden

Für nähere Informationen steht Ihnen die Polizeiinspektion Schruns unter der Telefonnummer 059 133 8107 gerne zur Verfügung.

Information vom Müllmax – Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtsfeiertage

KALENDERWOCHE 52, 2017

Mittwoch	27.12.	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	28.12.	14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	30.12., 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr	

KALENDERWOCHE 1, 2018

Dienstag	02.01.	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	04.01.	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	05.01.	14:00 - 18:00 Uhr

Restmüll- und Biomüllabfuhr: Freitag, 22. Dezember 2017*
Freitag, 29. Dezember 2017
Freitag, 05. Jänner 2018*

* Betrifft auch Parzellen Brif und Gamplachg

Kurzer Tipp zur Verpackung von Geschenken:

- Verzichtet auf unnötiges Verpackungsmaterial
- Verwendet kein Aluminium oder beschichtetes Papier
- Seidenpapier oder bemaltes Papier wäre auch eine Alternative

Verpackungspapier und Karton frei von Bändern und Maschen können im Recyclinghof entsorgt werden.

Wie kann man Christbäume nach den Feiertagen entsorgen?

Ausgediente Christbäume können nach den Feiertagen, wenn sie komplett frei von Christbaumschmuck sind, kostenlos im Recyclinghof entsorgt werden!

ACHTUNG: Durch die Entsorgerfirma Branner können keine Christbäume eingesammelt werden! Also bitte keine Christbäume an die Straße stellen.



Recyclinghof Schruns

Telefon: 05556 72435-500
www.schruns.at

Aus der Sicherheitswache



Für die heurige Wintersaison haben wir wieder einen **Anrufbeantworter unter Tel.: +43 (0)5556 / 72435 - 900 eingerichtet, mit dem Straßensperren bzw. Entscheidungen der Lawinenkommission bekannt gegeben werden.**

Sie haben daher zu jeder Tages- und Nachtzeit die Möglichkeit, sich unter der oben angeführten Nummer über die aktuelle Straßensituation in Schruns bzw. über allfällige Straßensperren zu informieren. Der Anrufbeantworter wird nur bei sich ändernden Bedingungen besprochen.

Neuroth Hörberatung Sprechstage

im Gemeindeamt Schruns
jeden 1. Montag im Monat
von 09:00 - 12:00

MO, 08.01.18 / MO, 05.02.18
MO, 05.03.18 / MO, 09.04.18
MO, 07.05.18 / MO, 04.06.18
MO, 02.07.18 / MO, 06.08.18
MO, 03.09.18 / MO, 01.10.18
MO, 05.11.18 / MO, 03.12.18



Recyclinghof Schruns, Tel. 72435-500, www.schruns.at

Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt (Gemeindekassa) bezogen werden.

Zusätzliche Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können auch im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

Entsorgungsinformation

Achtung: Hausabfälle sind ausnahmslos in den von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Abfallsäcken für Biomüll und Restmüll bzw. Restmülleimern mit einer von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Banderole zur Abfuhr bereitzustellen. Die Haus- und Bioabfälle sind frühestens am Vorabend der Abholung oder spätestens bis 06:30 Uhr am Tag der Abholung zur Entsorgung bereitzustellen.

Zu den angeführten Öffnungszeiten können im Recyclinghof entsorgt werden:

- Kunststoffverpackungen
- Verbundstoffe
- Glasverpackungen
- Metallverpackungen
- Papierverpackungen
- Altpapier
- Haushaltsschrott
- Altbrot
- Altkleider
- Gartenabfälle (**kein Biomüll**)
- Problemstoffe

(* kostenpflichtige Abfälle die gewogen werden müssen)

Achtung: Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass außerhalb der angeführten Öffnungszeiten keine Wertstoffe bzw. Abfälle angenommen werden können.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen das Recyclinghofteam gerne zur Verfügung.

An einen Haushalt *** Amtliche Mitteilung
 Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt



Marktgemeinde

INFORMATION ZUR ABFUHR UND ZU ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

Restmüll

Bioabfall

ABFALLTERMINKALENDER

Zur Information wann, welche Abfuhr durchgeführt wird.
 Gültig vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

ENTSORGUNG

BRANNER

www.branner.at

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mo 1	Do 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1	Sa 1
Di 2	Fr 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2	So 2
Mi 3	Sa 3	Sa 3	Di 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3
Do 4	So 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mo 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4	Mi 4
Fr 5	Mo 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5
Sa 6	Di 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6	Do 6
So 7	Mi 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7	Fr 7
Mo 8	Do 8	Do 8	So 8	Mo 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Do 8	Do 8	Sa 8
Di 9	Fr 9	Fr 9	Mo 9	Di 9	Sa 9	Mo 9	Do 9	So 9	Di 9	Fr 9	So 9
Mi 10	Sa 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10
Do 11	So 11	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Mo 11	Do 11	Di 11	Do 11	So 11	Di 11
Fr 12	Mo 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12
Sa 13	Di 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13	Do 13
So 14	Mi 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Fr 14
Mo 15	Do 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	Mo 15	Sa 15	Di 15	Do 15	Sa 15	So 15
Di 16	Fr 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16	So 16
Mi 17	Sa 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17
Do 18	So 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mo 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18	Di 18
Fr 19	Mo 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19
Sa 20	Di 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Do 20	Sa 20	Di 20	Do 20
So 21	Mi 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21	Fr 21
Mo 22	Do 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	Mo 22	Do 22	So 22	Mo 22	Do 22	Sa 22
Di 23	Fr 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23	Mi 23
Mi 24	Sa 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24	Do 24
Do 25	So 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mo 25	Do 25	Di 25	Do 25	So 25	Mi 25
Fr 26	Mo 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Do 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26
Sa 27	Di 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27	Do 27
So 28	Mi 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	Sa 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28	Fr 28
Mo 29	Do 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	Mo 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Sa 29
Di 30	Fr 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	So 30
Mi 31	Sa 31	Sa 31	Do 31	Mo 31	Do 31	Do 31	Fr 31	Mo 31	Mi 31	Sa 31	Mo 31

RB Abfuhr wöchentlich (Restmüll / Biomüll) **RB** betrifft Parzelle *Brif*, ab dem ehemaligen Schießstand, Parzelle *Gampschlag* ab der Abzweigung, Kapischweg- und Gampschlagweg bis Gasthaus Kropfen

Was gehört wohin?

Restmüll

Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintiermist, Windeln, verschmutzte Altstoffe, defekte Kleidungsstücke, Hygiene-Artikel, Papiertaschentücher-gebraucht, Papierhandtücher und Servietten-verschmutzt.

Bioabfall

Küchenabfälle, Obst und Gemüse, Kaffeefilter und Teesud, Schalen aller Süßfrüchte, gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen, Fisch, Eierschalen, Bioabfälle von Balkon und Garten, Wischpapier, Papiertaschentücher, Servietten.

www.branner.at Info Hotline 05523/51141

Container und Mulden für:
Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle,
Gewerbemüll und Grünmüll

Abrollcontainer von 14 - 40 m³
Deckelmulde 7 m³
Mulden von 3,5 - 10 m³
600 - 1100 Lit.
80 - 240 Lit.

ENTSORGUNG
BRANNER
Trennstr. 2, 6833 Klaus, Tel. 05523/51141, Fax -5

Weitere Dienstleistungen:
Straßenkehmaschine, Pressmüllfahrzeuge, Muldenfahrzeuge, LKW mit Kran im Einsatz für:
Straßen- und Platzreinigung, Hausmüllsammlung, Altstoffsammlung, Grünmüllsammmlung, Abbrucharbeiten, usw.



Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns:



Marktgemeindeamt Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Tel.: +43 (0)5556 / 72435-0, FAX DW 109, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sicherheitswache	DW 130	FAX DW 139
Straßenzustandsbericht (u. a. Lawinen)	DW 900	

Schruns Kommunal

Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns, E-Mail: kommunal@schruns.at

Büro Schruns Kommunal	DW 600	FAX DW 609
Wasserwerk	DW 650	FAX DW 609
Recyclinghof	DW 500	FAX DW 509

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Notrufnummern:

Ärzenotdienst Montafon	Tel.: +43 (0)5556 / 141
Feuerwehr:	Tel.: 122
Polizei:	Tel.: 133
Rettung:	Tel.: 144
Vollständige Liste unter:	http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/

Öffentliche Einrichtungen:

Kurapotheke:	Tel.: +43 (0)5556 / 72362, www.kurapo.at	
Polizeiinspektion Schruns	Tel.: +43 (0)59133 / 8107-100, www.polizei.at	
Montafon Tourismus	Tel.: +43 (0)506686, www.montafon.at	
Mobiler Hilfsdienst	Tel.: +43 (0)5556 / 74415-10 / +43 (0)664 / 88985930	
Tagesmütter	Tel.: +43 (0)5522 / 71840-350	
Elternberatung:	Tel.: +43 (0)664 / 88435480	
jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr im JAM, 1. Stock		
Kindergarten St. Jodok	Tel.: +43 (0)664 / 8106322	
Kindergarten Auf der Litz	Tel.: +43 (0)664 / 8111723	
Kindergarten Gamprätz	Tel.: +43 (0)664 / 8403591	
Volksschule Schruns	Tel.: +43 (0)5556 / 72435 - 800	
MS Schruns-Dorf/Skimittschule	Tel.: +43 (0)5556 / 72168	FAX DW 8
Mittelschule Schruns Grüt	Tel.: +43 (0)5506 / 73537	FAX DW 3

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780 Schruns. Für den Inhalt, Bildrechte und die Richtigkeit der eingesandten Berichte sind die Schreibenden selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.

Redaktion: Christoph Wirnsberger, christoph.wirnsberger@schruns.at, Herstellung: ba.satz//Blaas Albert, Schruns

Unsere Umwelt ist uns wichtig! Gedruckt auf Naturpapier.



Schrunser Kirchplatz Winter 2017/18



Eröffnung Christkindlimarkt*

Donnerstag, 14. Dezember ab 18.00 Uhr

Weltcup Wochenende

Donerstag, 14. bis Sonntag, 17. Dezember

Silbriga Sonntag Markt

Sonntag, 17. Dezember ab 10.00 Uhr

Krauthobel i dr Kilka

Samstag, 23. Dezember ab 20.00 Uhr, Pfarrkirche

Wochenmärkte immer donnerstags bis 05.04.2018

ab Donnerstag, 28. Dezember ab 13.30 Uhr

Charity Kränzle

Donnerstag, 28. und Freitag, 29. Dezember ab 16.00 Uhr

Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken

Samstag, 30. Dezember ab 16.30 Uhr, Pfarrkirche

Silvesterständchen

Sonntag, 31. Dezember ab 14.00 Uhr

Kinderfasching

Donnerstag, 08. Februar ab 14.30 Uhr

Häxa Fäscht

Montag, 12. Februar ab 18.00 Uhr, Sternsparkplatz

Fasnat Zischtig

Dienstag, 13. Februar ab 14.30 Uhr

***Vom 14. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018 lädt erstmals der Christkindlimarkt in Schruns, immer von Donnerstag bis Sonntag, zur gemütlichen vorweihnachtlichen Einstimmung am Schrunser Kirchplatz ein. Ein vielfältiges Programm garantiert stimmungsvolle Unterhaltung.**